

SAP Business One 9.2

Release Highlights

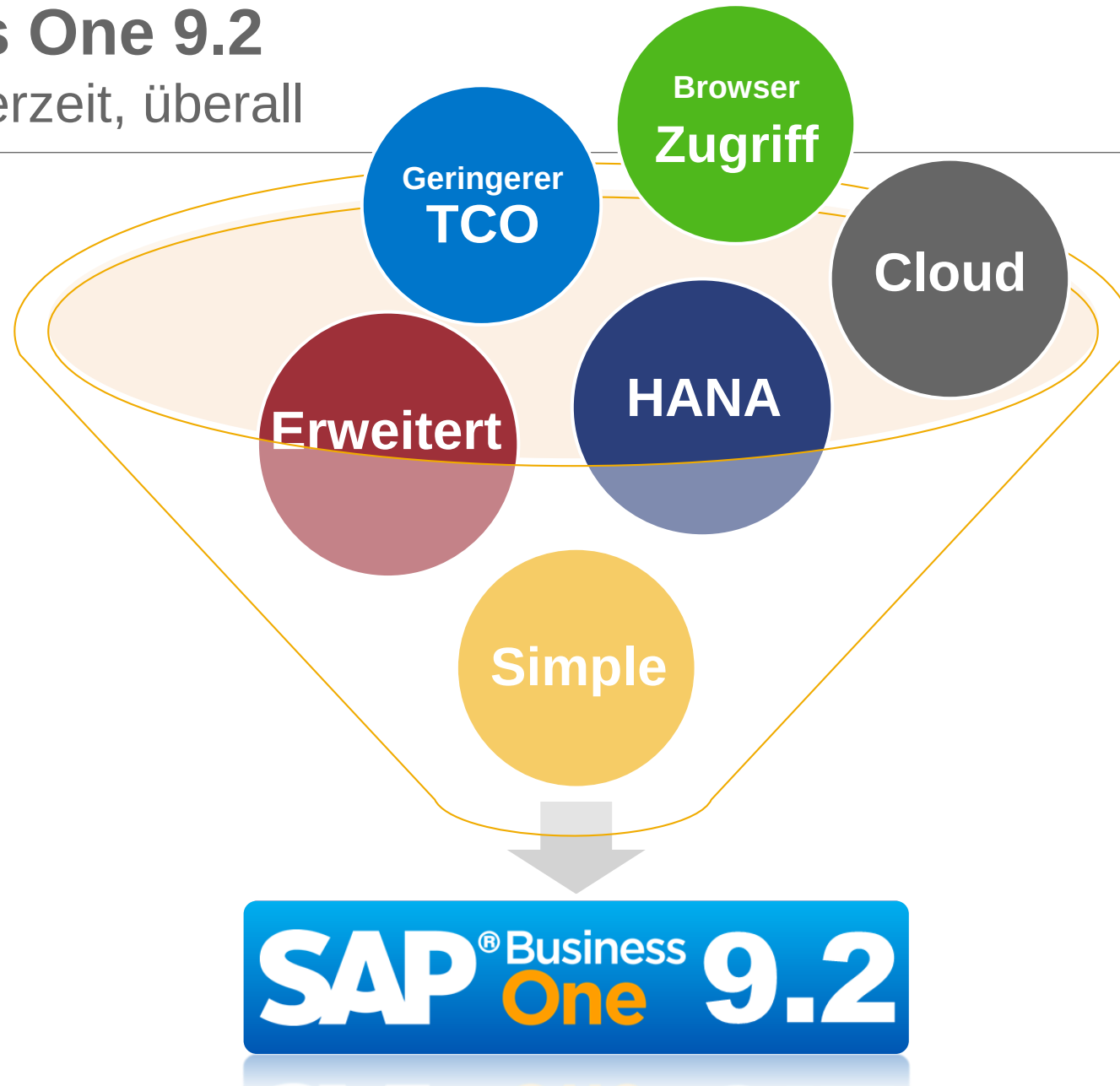
Public



SAP

SAP Business One 9.2

Run simple... jederzeit, überall



SAP Business One 9.2

Highlights (1/2)



Administration

Dateneigentum auf Geschäftspartner

Update Genehmigungsverfahren

Electronic Document Framework

Job Services im SLD

Verknüpfungsplan für Mitarbeiter

Erweiterung von Feldlängen

Tastaturunterstützung

Quick Copy Kategorien Erweiterung

Zusätzlicher Import von Excel
Objekten

Spezifische Hilfe für Lokale
Versionen

Lizenz Mechanismus



Finanzmanagement

IFRS Updates

Angleichen von Journalbuchungen &
Marketing Dokumenten

Buchungsschemen für Produktion

Geschäftspartner Eröffnungsbilanz

Externe Abstimmungen Updates

Virtuelle Anlagegüter

Autorisierungen im Zahlwesen

Scheckverkehr



Projekt Management

Neues Projekt Management Modul



Verkauf | Einkauf | Service

Update des Kampagnen-
managements

Wiedereröffnung von Verkaufs- und
Einkaufsaufträgen

Erweiterungen im Service Modul

Frachtkosten



Business Intelligence

 Neue Semantic Layers

 Pervasive Analytics Designer

 Neue vordefinierte KPIs

 MS Excel Basierendes Reporting Tool

 Intelligent Forecast

SAP Business One 9.2

Highlights (2/2)



Inventur | Lager

Preis Update Wizard

Pick & Pack Updates

Artikelkosten

UoM Regeln für Lagerplätze

Inventur Druckvorschau

Inventurbuchung & Eröffnungsbilanz



Lifecycle Management

Remote Support Plattform 3.2

Vereinfachter Setup Wizard

SAP Business One Package



Server Komponenten Setup Wizard

On Premise Support User

Logging & Tracing Updates



Plattform

Browser Zugriff

DI/UI Objekte und Erweiterungen

UDO, UDF, UDT Verbesserungen



MRP | Produktion

MRP Wizard

Prognosen

Produktions Updates



Administration

SAP Business One 9.2

Inhalt		Logistik	Buchhaltung	Anhänge
Artikel/Serviceart		Artikel		
+	Artikelnr.	GP-Katalognr.		
1	123456789123456789123456789	123456789123456787666		
2				

- Diese Felder wurden auf 50 Zeichen erweitert:
 - Artikel Nr.
 - GP Katalog Nr.
 - Ressource Nr.
 - Hersteller Katalog Nr.
 - Benutzer Code (auf 25 Zeichen)

- Größere Flexibilität um z.B. verschiedene Varianten (mit unterschiedlichen Attributen wie Größe, Farbe, Gewicht...) eines Produktes anzulegen
- Unterstützt einen großen Bereich von Namenskonventionen

Electronic Documents Framework



The screenshot displays the SAP A/R Invoice interface. The 'Customer' section shows 'Microchips' with contact 'Judy Brown'. The 'Contents' table lists one item: 'P10001' with a quantity of 1 and a unit price of GBP 912.50. A red arrow points from the 'Add' button at the bottom left to the 'XML_Output' window. This window shows a file named '13_001_000357_19112015' of type 'XML File'. A second window, '13_001_000357_19112015 - Notepad', displays the XML content.

```
<?xml version="1.0" encoding="windows-1250"?>
<Element>
  <Element>
    <DocuNum>3763</DocuNum>
    <DocuDate>2015-11-19</DocuDate>
    <DocuTotal>117.15</DocuTotal>
  </Element>
  <Element>
    <ItemCode>10014</ItemCode>
    <ItemQty>1.000000</ItemQty>
    <ItemPrice>100.000000</ItemPrice>
  </Element>
</Element>
```

Funktion

- Gestaltung und Speicherung von Ausgangsdokumenten im XML Format
- Unterstützte Transaktionen: Marketingdokumente
- Nutzung des elektronischen Dateimanagers, um Mapping und das Ausgabeformat je nach Bedarf anzupassen
- Vorlage wird via SAP Note geliefert um schnell starten zu können
- Electronic Documents Monitor: Zentraler Platz um die Dokumente zu sehen und zu überarbeiten

Vorteil

- Einfacher Start um Dokumente elektronisch auszutauschen und zu integrieren
- Einfacher Ansatz um eine XML-Ausgabe zu generieren



Quick Copy

Datenquelle: OEC Computers Deutschland

Ziel:

Datenkategorien:

- ☐ Anpassung
- ☐ Administration
- ☐ Finanzwesen
- ☐ Geschäftspartner
- ☐ Lagerverwaltung
- ☐ Ressourcen
- ☐ Produktion
- ☐ Materialbedarfsplanung
- ☐ Personal

Datenquelle oder Ziel

☐ In Datei kopieren

☒ Aus Datei kopieren

Kopiermethode

☐ Neue Datensätze hinzufügen und vorhandene aktualisieren

☐ Neue Datensätze hinzufügen, ohne vorhandene zu aktualisieren

☐ Vorhandene Datensätze aktualisieren, ohne neue hinzuzufügen

☐ Alle Datensätze löschen, dann neue hinzufügen

Fehlerbehandlung

☐ Alle Fehler ignorieren und gültige Datensätze kopieren

☐ 1 Fehler beenden den Kopiervorgang

Wenn in Zieldatensätzen benutzerdefinierte Felder fehlen:

Kopieroptionen

Beim Kopieren von Objekten mit Konten:

Beim Kopieren von leeren Feldern:

☒ Vor dem Start des Kopiervorgangs Sicherung erzwingen

Funktion

- Folgende Datenkategorien werden jetzt unterstützt:
 - Benutzergruppen Autorisierung
 - Dateneigentum (Dokumente & Geschäftspartner)
 - Prognosen
 - Feldnamen und Formatierungen
 - Mehrsprachigkeit und Übersetzungen
 - Cockpits und Dashboards (Fiori Style wird nicht unterstützt)

Vorteil

- Durch die Unterstützung von weiteren Objekten ist Quick Copy jetzt flexibler und mächtiger.

Dateneigentum (1/2)



Allgemeine Einstellungen

GP Budget Dienste Anzeige

Einschränkung Kundenaktivitäten

☒ Kreditlimit
☐ Obligo-Limit

☐ Offene Lieferscheine berücksichtigen

Standardzahlungsbedingung für Kunde
Standardzahlungsbedingung für Lieferant
Standardzahlweg für Kunde
Standardzahlweg für Lieferant
Kreditkartenbelege einreichen
Standardmahnbedingungen für Kunde

☐ Konto für gelieferte Waren für Kunden verwenden
☒ Genehmigungsverfahren aktivieren
☐ Genehmigungsverfahren in DI aktivieren
☒ Inaktive Geschäftspartner in Berichten anzeigen
☒ Inaktive Geschäftspartner in Belegen anzeigen

☐ IBAN-Prüfung auf Bankkonten anwenden
☐ Mehrere Rahmenverträge für gleiche Periode zulassen

☒ Dateneigentum aktivieren
Dateneigentum verwalten nach
☒ GP ohne Eigentümer zulassen

OK Abbrechen

Geschäftspartner-Stammdaten

Code Manual V50000 Lieferant
Name Lumarx
Fremdsprachiger Name
Gruppe Machinery
Währung US Dollar
UID-Nummer 000000000000
Verantwortlicher Willy, Dana

Kontosaldo
Wareneingang
Bestellungen

GP-Währung
-930.95
762.420,79
-201.260,52

Alle... Ansprechpart... Adres... Zahlungsbeding... Zahlungs... Buch... Eigenscha... Bemerkun... Anhä... Elektronische Bel...

Tel. 1 001 4840 4930
Tel. 2
Mobiltelefon
Fax 001 4840 4939
E-Mail info@lumarx.com
Website www.lumarx.com
Versandart UPS Red
Passwort
Sessionskennzeichen
GP-Projekt
Branche
Geschäftspartnertyp Firma

Alias-Name

Liste: Mitarbeiter

Suchen

#	Nachname	Vorname	Mitar...
1	Laporte	Leo	1
2	Levine	Bill	5
3	Morrow	Simone	2
4	Thompson	Brad	4
5	Torras	Alex	3
6	Willy	Dana	6

Auswählen Abbrechen Neu

☐ Versenden von Marketinginhalten sperren

Funktion

- Dateneigentum auf Geschäftspartner erweitert
- Eingeschränkter Zugriff und Sicht für:
 - Geschäftspartner Stammdaten
 - Dokumente die Geschäftspartnern zugeordnet sind
- Administration ist möglich für:
 - Nur Beleg:
 - Berechtigungen werden pro Beleg definiert
 - Nur Geschäftspartner:
 - Berechtigungen werden pro Geschäftspartner definiert
 - Geschäftspartner und Dokumente:
 - Dokumente im Zusammenhang mit Geschäftspartnern / Eigentümer
 - Wenn Geschäftspartner keinen Eigentümer haben, wird auf Dokumentenebene entschieden

Dateneigentum (2/2)



Berechtigungen für Dateneigentum

Mitarbeiter	Beleg	Gleichgest...	Manager	Unterstellter	Abteilung	Filiale	Team	Firma
Simone Morrow	Geschäftspartner	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine	Voll
Alex Torras	Bestellanforderung	Keine	Keine	Keine	Keine	Voll		Voll
Bill Levine						Nur-Lese-Berechtigung		
Brad Thompson						Keine		
Dana Willy								
Leo Laporte								

OK Abbrechen

Volle Berechtigung Nur Lesezugriff Keine Berechtigung

Funktion

- Sie können Dateneigentum, zusätzlich zum Benutzer, auch auf Firmenebene vergeben
- Geben Sie Reports, wie z.B.: Offene Belege, nur für Dateneigentümer frei
- Einschränkungen und Lesemodus möglich

Vorteil

- Weitere Ebene für Autorisierung und Sicherheit
- Besserer Schutz gegen Datendiebstahl
- Exklusive Sichten für definierte Benutzer

Optionen für die gemeinsame Nutzung von Dateneigentum

Belege Geschäftspartner Fenster

Definieren Sie die Dateneigentümer für die aufgeführten Belege. Diese werden von dem Eigentümer des Geschäftspartners beeinflusst, der in den Belegen verwendet wird.

Beleg	Verantwortlicher
▼ Geschäftspartner	Geschäftspartnereigentümer
Aktivitäten	Keine Beschränkung
Anfrage zur Bestandsumlagerung	Geschäftspartnereigentümer
Angebot	Geschäftspartnereigentümer
Ausgangsgutschrift	Geschäftspartnereigentümer
Ausgangskorrekturrechnung	Geschäftspartnereigentümer
Ausgangsrechnung	Geschäftspartnereigentümer
Ausgangszahlungen	Geschäftspartnereigentümer
Bestandsumlagerung	Geschäftspartnereigentümer
Bestellung	Geschäftspartnereigentümer
Eingangsgutschrift	Geschäftspartnereigentümer
Eingangsrechnung	Geschäftspartnereigentümer

Aktualisieren Abbrechen

Optionen für die gemeinsame Nutzung von Dateneigentum

Mit dem Eigentum für ein Objekt, das im aktuellen Register definiert ist, können Sie das Eigentum ein unter "Beleg" oder "Geschäftspartner" definiertes Objekt, überspringen. Sie können übersprungene Objekte in Berichten mit Leseberechtigung anzeigen.

Beleg	Geschäftspartner	Fenster	Verantwortlicher
Abfragen			Keine Beschränkung
Eingangsgutschrift			Geschäftspartnereigentümer
Offene Belege			Keine Beschränkung
Einkauf Steuerrechnung			Keine Beschränkung
			Geschäftspartnereigentümer

Aktualisieren Abbrechen

Job Service



SAP Business One Job Service

Job Service Configuration

Mail Settings Alert Settings

SAP Business One User AlertSvc Status RUNNING Stop

Save

Database Server 10.55.83.215:30015 Save

Company Databases				
	Company Name	Database Name	Localization	Version
☐	OEC Computers Deutschland	SBODEMODE	DE	920001
☒	OEC Computers UK	SBODEMOGB	GB	920001

Funktion

- Neuer Service im System Landscape Directory verfügbar: SAP Business One Job Service
- Regelt Alarmeinstellungen
- Versendet Alarme auch wenn der SAP Business One Client geschlossen ist
- *AlertSvc* user ist ein vordefinierter User um interne Meldungen zu versenden bzw. den SAP Business One Mailer anzustoßen
- Service Layer muss installiert sein bei SAP Business One, Version für SAP HANA

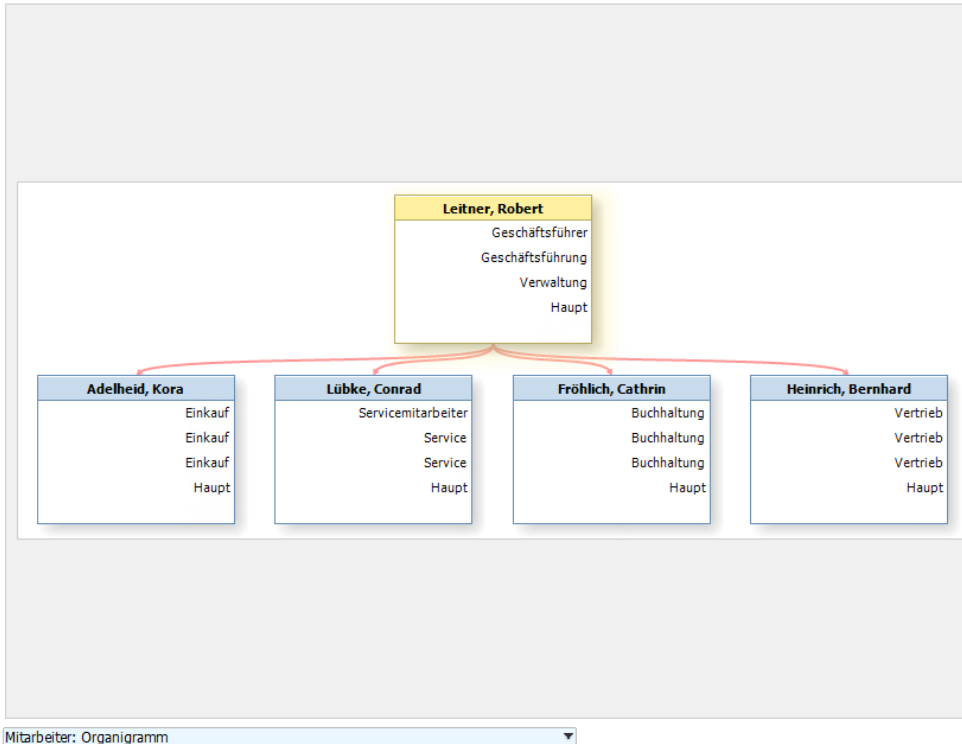
Vorteil

- Möglichkeit Alarme jederzeit zu versenden bzw. zu empfangen

Mitarbeiter Verknüpfungsplan

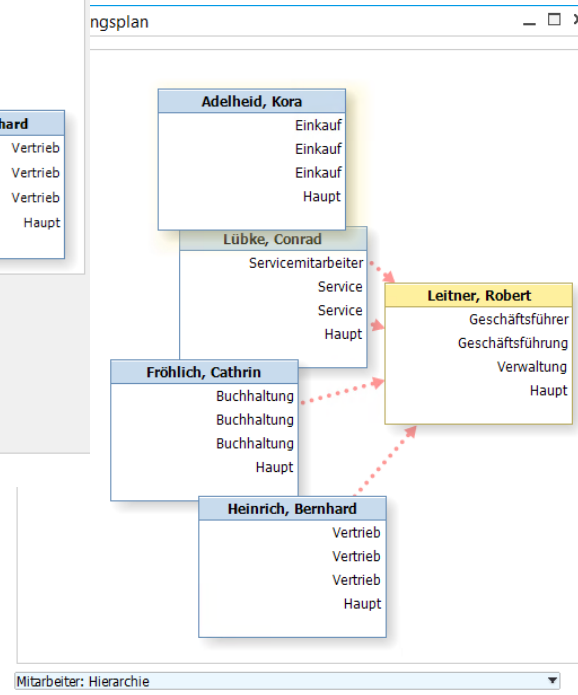


Verknüpfungsplan



Mitarbeiter: Organigramm

Verknüpfungsplan



Mitarbeiter: Hierarchie

Funktion

- Der Verknüpfungsplan ist jetzt auch im Personal Modul verfügbar -> Mitarbeiter-stammdaten
- Folgende Sichten werden unterstützt:
 - Mitarbeiter - Hierarchie
 - Mitarbeiter - Organigramm
 - Mitarbeiter - Teams und Rollen

Vorteil

- Mitarbeiterbezogene Daten und Rollen sind einfacher zu visualisieren
- Zusammenhänge sind leichter erkennbar



Funktion	Beschreibung
Genehmigungen	Manchmal müssen bereits genehmigte Dokumente aktualisiert werden. Falls der Besitzer des Dokumentes Aktualisierungen genehmigungspflichtig gemacht hat, wird ein neuer Genehmigungsprozess gestartet.
Import von Excel	Erweiterung der Import Möglichkeiten von Excel auf Preislisten und Geschäftspartner Katalog Nummern.
ENTER Taste als TAB Taste	Unter Administration -> Systeminitialisierung -> Allgemeine Einstellungen -> Dienste können Sie jetzt die ENTER Taste auf der Nummerntastatur als TAB Taste definieren um schneller zwischen Feldern zur Dateneingabe zu wechseln. Weiterhin kann die Punkt Taste auf der Nummerntastatur als Separator definiert werden. In der Belegbearbeitung können Sie Eingabeaufforderungen (Hinzufügen, Aktualisieren, OK) "Nur per Maus" aktivieren.
Lizenz Mechanismus	Der Lizenz Mechanismus schützt Benutzer jetzt vor dem Einloggen in die gleiche Firma wenn der Benutzer bereits als Indirekter Benutzer oder mittels Browser Access eingeloggt ist. Sie können das Einloggen abbrechen oder bestätigen (letzteres wird den bereits eingeloggten Benutzer blockieren).



Funktion	Beschreibung
Lizenz Server	Der auf https basierende Lizenzserver ist jetzt voll im System Landscape Directory integriert. Um eine hochverfügbare Landschaft abzubilden, werden keine zusätzlichen Lizenzdateien auf weiteren Servern benötigt.



Finanzmanagement

SAP Business One 9.2

Angleichen von Journalbuchungen & Marketing Dokumenten



Ausgangsrechnung

Kunde: C50000
Name: INTINT, Inc
Ansprechpartner: Ingrid Lander
Kundenref.nr.:
GP-Währung: GBP 12,0000

Nr.: Primär 1499
Status: Offen
Buchungsdatum: 21.12.2015
Fälligkeitsdatum: 20.01.2016
Belegdatum: 21.12.2015

Inhalt	Logistik	Buchhaltung	Anhänge
Artikel/Serviceart	Artikel		
#	Artikelnr.	Menge	Stückpreis
1	A00003	3	114,00 EUR
2	A00006	1	126,00 EUR
3			

Belegeinstellungen

Vertriebsmitarbeiter: Eigentümer

Zahlungsauftragslauf

Allgemein Pro Beleg Elektronische Belege

☒ Bruttogewinn berechnen
Ursprung Basispreis: Basis Preisliste
Standardprozentsatz Bruttogewinn für Servicebelege: 1

% Bruttogewinn ermitteln als:
☐ Gewinn/Verkaufspreis
☒ Gewinn/Basispreis

Belegbemerkungen enthalten:
☒ Basisbelegnummer
☐ GP-Referenznummer

Für eine Verkaufsstückliste in Belegen Folgendes anzeigen:
☐ Preis und Gesamtbetrag nur für übergeordneten Artikel anzeigen
☒ Preis für Komponentenartikel

Reaktion auf Eingang/Ausgang von Lagerbeständen außerhalb des definierten Bereich:
☐ Ohne Warnung
☐ Nur Warnung
☒ Ausgang/Eingang sperren

☒ Negativen Bestand sperren nach: Artikeleinstellung

Rundungsmethode:
☒ Nach Währung
☐ Nach Beleg

Basisdatum Wechselkurs (Eingangsbewertung): Buchungsdatum
Journalbuchung nach Belegzeilen aufteilen: Nur in der Vorschau der Journalbuchung aufgeteilt

Journalbuchungsvorschau

Serie	Nummer	Buchungsdatum	Fälligkeitsdatum	Belegdatum	Bemerkungen
Primär	4638	21.12.2015	20.01.2016	21.12.2015	Ausgangsrechnungen - C50000
Ursprung	Urspr. Nr.	Transaktionsnummer	Vorlagentyp	Vorlage	Kennzeichen
RE	1499				
Trans.code	Ref. 1	Ref. 2	Ref. 3		
	1499				

Rahmenvertrag

Sachkto/GP-Code: C50000 Sachkto/GP-Name: INTINT, Inc Ref. 1: -1510 Ref. 2: Ref. 3: 1

Soll (FW) Haben (FW) Soll Haben Soll (SW)

5.616,00 GBP 468,00 EUR

Buchungsdatum: 21.12.2015 Fälligkeitsdatum: 20.01.2016 Belegdatum: 21.12.2015 Projekt: Steuerkennzeichen: Aufteilungsregel: Bemerkung: Ausgang

Primärformularposition:

#	Sachkto/G...	Sachkto/GP-Na...	Soll (FW)	Haben (FW)	Soll	Haben	Steuerke...	UID-Nummer
1	C50000	INTINT, Inc	5.616,00 GBP		468,00 EUR			GB999 9999 94
2	1770	Umsatzsteuer		0,00 GBP		0,00 EUR	A7	
3	1770	Umsatzsteuer		0,00 GBP		0,00 EUR	A7	
4	8125	Umsatz EU - steuer		4.104,00 GBP		342,00 EUR		
5	8125	Umsatz EU - steuer		1.512,00 GBP		126,00 EUR		
6	3980	Waren	7.316,76 GBP		609,73 EUR			
7	3000	Einkauf Roh-, Hilfs	7.316,76 GBP		609,73 EUR			
8	3980	Waren		3.900,12 GBP		325,01 EUR		
9	3000	Einkauf Roh-, Hilfs		3.900,12 GBP		325,01 EUR		
			16.832,88 GBP	16.832,88 GBP	1.402,74 EUR	1.402,74 EUR		

FW anzeigen ☒ S! ☐

Funktion

- Von Marketingbelegen erzeugte Einträge in der Buchhaltung können ungruppiert angezeigt und gebucht werden
- Kann über Belegeinstellungen aktiviert werden

Vorteil

- Eindeutiger Bezug von Dokumentenzeilen zu Journaleinträgen
- Kann detaillierteres Reporting zur Verfügung stellen

IFRS Erweiterungen



Lieferung

Kunde: C30000
Name: Computerhandel Müller
Ansprechpartner: Helmut Baumgärtner
Kundenref.nr.:
GP-Währung: EUR

Nr.: Primär 1732
Status: Offen
Buchungsdatum: 14.12.2015
Lieferdatum: 14.12.2015
Belegdatum: 14.12.2015

Inhalt: Journeleintrag
Logistik: Lieferungen - C30000
Buchhaltung: GP-Projekt
Anhänge:

Zahlungsbedingungen: 2% 10 Tage, Netto 30 Tage
Zahlweg: Incoming BT

Fälligkeitsdatum manuell neu berechnen:
Verschiebung der Skontofrist:

☒ Konto f. gelieferte Waren verwenden

Vertriebs-MA: Bernhard Heinrich
Eigentümer: Heinrich, Bernhard

Gesamt vor Rabatt:
Rabatt: %
Fracht:
Rundung: 0,00 EUR
Steuer:
Gesamt: 0,00 EUR

Bemerkungen:

Kontenplan bearbeiten

Details Sachkonto

☐ Titel ☒ Aktives Konto

Sachkonto: 0800
Kontoname: Gezeichnetes Kapital

Ebene: 5

Position des Sachkontos

Hauptebene: Ei 8
Übergeordnetes Element: 20
Position in Hauptebene: Erste(r/s)

OK Abbrechen Gleichrang. Kto hi

Funktion

- Kontenplan:
 - Kontenplan auf 10 Ebenen erweitert
 - Es kann in allen Ebenen aktive Konten geben
- Kontenplan, Möglichkeit der Umbenennung der Hauptebenen:
 - Wird im System fortgeschrieben für Reports...
- Aktivierung von "Matching Principle" Standards im Rahmen der Umsatzerlösrealisierung

Vorteile

- Die Aktivierung von "Matching Principle" ermöglicht die exakte Umsatzerfassung nach Standard Buchungsregeln
- Kontenplan Erweiterungen für mehr Flexibilität um weitere Geschäftsanforderungen abzudecken

Hinzufügen Abbrechen

Kontenplan

Details Sachkonto

☒ Titel ☐ Aktives Konto

Sachkonto: 2000000000000000
Bezeichnung: Das muß ich noch zahlen :-(
Externer Code:
Währung:

Ebene: 1

Das muß ich noch zahlen :-(

3000000 - C. Verbindlichkeiten
3000010 - Verbindlichkeiten
3000020 - 1. Anleihen konvertibel
0615 - Anleihen, konvertibel
3000021 - 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstit
0600 - Anleihen, nicht konvertibel
0630 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstit
3000022 - 3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
1710 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen
1711 - Erhaltene Anzahlungen 7% USt.

Das habe ich :-)

Das muß ich noch zahlen :-(

Eigenkapital

Anlagenbuchhaltung, Virtuelle Artikel



Anlagenstammdaten

Artikelnr. A015000
Beschreibung VW Polette
Fremdsprachiger Name VW Polette
Artikelart Anlagevermögen
Artikelgruppe Anlagegut
ME-Gruppe Manuell
Preisliste Basis Preisliste

☐ Lagerartikel
☐ Verkaufsartikel
☒ Einkaufsartikel
☒ **Virtueller Artikel**
☐ Seriennummern erzwingen

Barcode
Stückpreis
Hauptwährung

Allge... Einkaufsda... Verkaufsda... Bestandsda... Anlagevermö... Planungsda... Produktionsda... Eigenschaf... Bemerkun... Anhä...

☐ Rabattgruppen nicht anwenden
Hersteller Volkswagen
Zusätzlicher Identifikator
Versandart Abholung ☐ Relevant für Intrastat
Serien- und Chargennummern
Artikel verwalten nach: Keine

Anlagenstammdaten

Artikelnr. A015001
Beschreibung VW Polette
Fremdsprachiger Name VW Polette
Artikelart Anlagevermögen
Artikelgruppe Anlagegut
ME-Gruppe Manuell
Preisliste Basis Preisliste

☐ Lagerartikel
☐ Verkaufsartikel
☒ Einkaufsartikel
☐ Virtueller Artikel

Barcode
Stückpreis
Hauptwährung

Allge... Einkaufsda... Verkaufsda... Bestandsda... Anlagevermö... Planungsda... Produktionsda... Eigenschaf... Bemerkun... Anhä...

☐ Rabattgruppen nicht anwenden
Hersteller Volkswagen
Zusätzlicher Identifikator
Versandart Abholung ☐ Relevant für Intrastat
Serien- und Chargennummern
Artikel verwalten nach: Keine

Funktion

- Erstellen eines Templates (Virtueller Artikel) als Vorlage um n Artikel als Anlage hinzuzufügen
- Ideal um größere Mengen gleicher Artikel zu aktivieren
- Seriennummern geführte Artikel werden unterstützt

Voraussetzungen

- Automatische Nummerierungsserien und deren Benutzung in der Anlagenbuchhaltung müssen definiert sein

Vorteil

- Schnelles Erfassen von Anlagegütern mit gleichen Eigenschaften

Schecks zur Zahlung - Autorisierung



Schecks zur Zahlung

Zahlbar an: 0112 Hof- u. Wegbefestigungen Interne ID: 12
Zahlungsadresse: Referenz: 12
Buchungsdatum: 14.12.2015

Gutschriftskonto: TransaktNr.: ☒ Journalbuchung anlegen

Primärformularposition:

#	Bemerkungen	Betrag
1	Handwerkerleistung	700,23 EUR
2		

Berechtigungen

Benutzer	Gruppen
AlertSvc	
B1i	
Unterscl	B1i1
Gesamt	D047540
Fälligkeit	D050816
14.12.2	D055519
Hinzuf.	Miriam
	Support
	Workflow
	alexande
	bernhard

Suchen:

Betreff	Berechtigung	Effektive Berechtigung
Ausgangszahlungen	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Zahlungsvorerfassung	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
▼ Schecks zur Zahlung	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Schecks zur Zahlung entwerfen	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Zahlungsadresse aktualisieren	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Scheck für Zahlung ohne Buchungsbeleg anlegen	Anzeigeberechtigung	Volle Berechtigung
▼ Scheck für Zahlung drucken	Keine Berechtigung	Volle Berechtigung
Scheck für Zahlung drucken	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Entwertete Schecks für Zahlung drucken	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Schecks für bereits gedruckte Zahlung nachdrucken	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
► Bericht: Geparkte Zahlungsbelege	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung
Schecks zur Zahlung - Vorerfassung	Volle Berechtigung	Volle Berechtigung

Berechtigungen kopieren

Max. Rabatt - Verkauf: 10,0000 Expandieren Komprimieren
Max. Rabatt - Einkauf: 100,0000
Max. Rabatt - Allgemein: 100,0000
☐ Max. Barsumme für Eingangszahlungen

Volle Berechtigung Nur Lesezugriff Keine Berechtigung

OK Abbrechen

Funktion

- Neue Autorisierung um bessere Kontrolle über den Scheckverkehr zu haben
- Ein Journaleintrag kann automatisch erstellt werden wenn Schecks zur Zahlung manuell erstellt werden

Vorteil

- Verhindert Missbrauch im Scheckverkehr
- Bessere Kontrolle durch Benutzerautorisierung



Funktion	Beschreibung	Lokalisierung
Third Party Schecks	Sie können nun einen girirbaren Scheck in einer Ausgangszahlung als Zahlungsmittel verwenden statt den Scheck mittels einer Journalbuchung zu giriren.	Alle außer Brasilien
Buchungsschemas für Produktion	Sie können nun zwischen zwei Buchungsschemas in der Produktion wählen: ▪ Buchung nur mit Bilanzkonten ▪ Buchung mit Bilanz und GuV Konten Wenn Sie die letzte Option wählen, werden die Verrechnungskonten für die Buchungen bei Ausgabe , Eingang aus der Produktion und beim Produktionsauftrag verwendet. Die Verrechnungskonten werden in jeder Buchung bei der das WIA, Bestands- und Aufwandsverrechnungskonto verwendet wird, bebucht. Die Buchungen sind abhängig von den Einstellungen im Produktionsauftrag, ob die WIA Konten für die Komponenten oder den Hauptartikel verwendet werden.	



Funktion		Beschreibung
Geschäftspartnereröffnungsbilanz		Sie können nun das Abstimmungskonto für jeden einzelnen Geschäftspartner wählen, um die Eröffnungsbilanz zu buchen.
Externe Abstimmung		Für automatisierte externe Abstimmungen, können Sie, zur Optimierung der Leistung, diesen Prozess ausschalten.



Projektmanagement

SAP Business One 9.2



Projekt

Projekttyp ☒ Extern ☐ Intern

GP-Code

GP-Name

Ansprechpartner

Gebiet

Vertriebsmitarbeiter

Verantwortlicher

☒ Projekt mit Teilprojekten

Projektname
Projektnr.
Status
Startdatum
Fälligkeitsdatum
Abschlussdatum
Offene Aktivitäten
% fertig
Finanzprojekt

Übersicht Teilprojekte Stufen Zusammenfassung Bemerkungen Anhänge

	Teilprojektnr.	Beschreibung Teilprojekt	Startdatum	Enddatum	Geplante Kosten	Tatsächliche Kosten	Beitrag Teilprojekt	Fertig %	Verantwortlicher
1	➡ 1	Vorbereitung	01.12.15		20,000.00	0.00	100.00	0.00	
2	➡ 2	Entwicklung	01.12.15		40,000.00	0.00	0.00	0.00	
3	➡ 3	Einrichtung	01.12.15		40,000.00	0.00	0.00	0.00	

Funktion

- Kombiniert Finanz- und Projektmanagementdaten in einem Modul
- Es werden zentral alle projektbezogenen Daten gehalten: Dokumente, Ressourcen und Aktivitäten
- Abhängig von der Größe des Projektes, kann das Projekt in Teilprojekte und Stufen aufgeteilt werden. Die Stufen können z.B. einen Funktionsbereich darstellen

Vorteil

- Hilft den Fortschritt für Aufgaben, Stufen und Phasen zu überwachen
- Projekte effektiver und effizienter von Start bis Ende verwalten
- Bessere Projekttransparenz durch die Analyse von Budgets, Kosten und die Erstellung von Berichten über Stufen, offene Fragen und Ressourcen



Verkauf | Einkauf | Service

SAP Business One 9.2

Wiederöffnen im Verkaufs und Einkaufsprozess



Belegeinstellungen

Allgemein | Pro Beleg | Elektronische Belege

Beleg | Kundenauftrag

☐ Bestellung aufteilen

☒ Bestellung genehmigt

Bei doppelter Lieferantenreferenznr.

☒ Ohne Warnung

☐ Nur Warnung

☐ Ausgang/Eingang sperren

☒ Kopieren der Lieferantenreferenznr. in Zielbeleg

☒ Beleg erneut öffnen, wenn auf ihm basierend

☐ Ohne Benutzerbestätigung

Standardtage für Auftragsstornierung: 30

☒ Änderung vorhandener Aufträge zulassen

☒ Automatische Verfügbarkeitsprüfung aktivieren

☒ Kundenauftrag genehmigt

Bei doppelter Kundenreferenznr.

☒ Ohne Warnung

☐ Nur Warnung

☐ Ausgang/Eingang sperren

☒ Kopieren der Kundenreferenznr. in Zielbeleg zulassen

☒ Beleg erneut öffnen, wenn auf ihm basierende Verkaufsretouren/Einkaufsretouren/Guts

☐ Ohne Benutzerbestätigung

Funktion

- Ein Kundenauftrag oder eine Bestellung kann wieder geöffnet werden, wenn eine Gutschrift für eine Ausgangs- oder Eingangsvorausrechnung erstellt wird

Vorteil

- Der Benutzer kann wählen, ob die Menge des Artikels im Originalbeleg wieder geöffnet werden soll
- Unterstützt realistische Verkaufs und Einkaufsprozesse

Kampagnenmanagement



Kampagnenassistent

Optionen

☐ Neue Kampagne anlegen
☐ Kampagne auf bestehender Kampagne anlegen
☒ Bestehende Kampagne erneut durchführen
☐ Zeilen mit Reaktion des Geschäftspartners ausschließen

Startdatum von bis

Nach Namen suchen

#	Kampagnen...	Kampagnenname	Bemerkungen	Kampe
1	1	MeineKampagne	Kampagne	E-Mail

Zielgruppe - Definition

#	Zielgruppe Code	Zielgruppe Name	Zielgruppentyp
1			Lieferant

Kampagnendetails

Kampagnenname:
Kampagnentyp:
Zielgruppentyp: ☒ Kunde ☐ Lieferant
Zielgruppe:
Eigentümer:
Startdatum:
Enddatum:
Artikel:

Schritt 1 von 5 **Ausführen und mit Schlussschritt fortfahren** Abbrechen Zurück Weiter Fertigstellen

Funktion

- Erstellen und Verwalten von Kampagnen für Lieferanten
- Durchführen von bestehenden Kampagnen ohne diese neu anlegen zu müssen

Vorteil

- Ermöglicht eine bessere Kommunikation mit Lieferanten durch Benutzung von Newslettern oder E-Mail-Kampagnen
- Ausschreiben für Einkaufsangebote an mehrere Lieferanten für ein spezifisches Produkt
- Zeit- und Aufwandsersparnis wenn eine bestehende Kampagne wieder verwendet werden kann

Erweitertes Servicemodul



Serviceabruf

Serviceabrufart

☐ Verkauf ☒ Einkauf

Geschäftspartnercode: V20000
Geschäftspartnername: Lasercom
Ansprechpartner: Jimmy Miller
Telefonnummer: 0151 2958 3003
Geschäftspartnerref.nr.:
Herstellerseriennr.:
Seriennummer:
Artikel:
Beschreibung:
Artikelgruppe:

Nr.: Primary 21
Abrufstatus: Open
Abruf-Nr.: 21
Priorität: Niedrig

Erstellt am: 01.12.15 13:27
Abgeschlossen am:
Vertragsnr.:
Enddatum:

Thema: Service

Tab: **Geschäftsp...**

Lieferadresse: 800 Billings Road, Liverpool, Merseyside G67 8JK, UNITED KINGDOM
Ship to:
Rechnungsadresse: 800 Billings Road, Liverpool, Merseyside G67 8JK, UNITED KINGDOM
Bill To:
Gebiet:

Funktion

- Unterstützt Einkaufsfunktionen im Servicemodul für:
 - Serviceabrufe
 - Servicevertrag
 - Stammdatenequipment
- Neuer Tab für den Geschäftspartner Lieferant im Serviceabruf mit allen nötigen Informationen. Die Daten können angepasst werden, ohne die Stammdaten beim Geschäftspartner zu verändern

Vorteil

- Serviceabrufe können nun auf alle Geschäftspartner angewandt werden
- Ermöglicht eine effizientere und einfachere Planung der Serviceabrufe



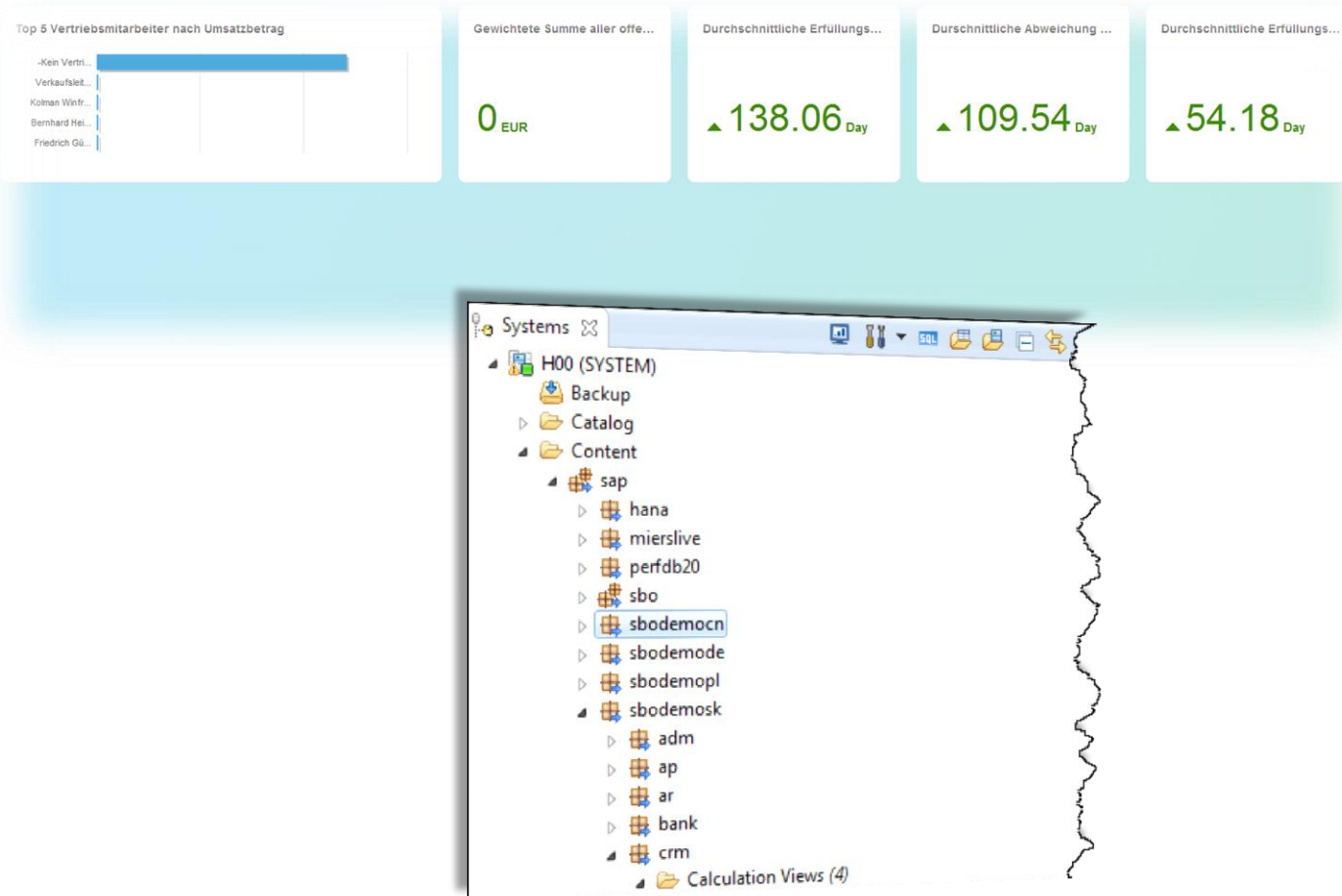
Funktion	Beschreibung
Bruttofracht	Sie können optional Frachtkosten inklusive Steuern definieren.



Business Intelligence

SAP Business One 9.2

HANA Model Content



Funktion

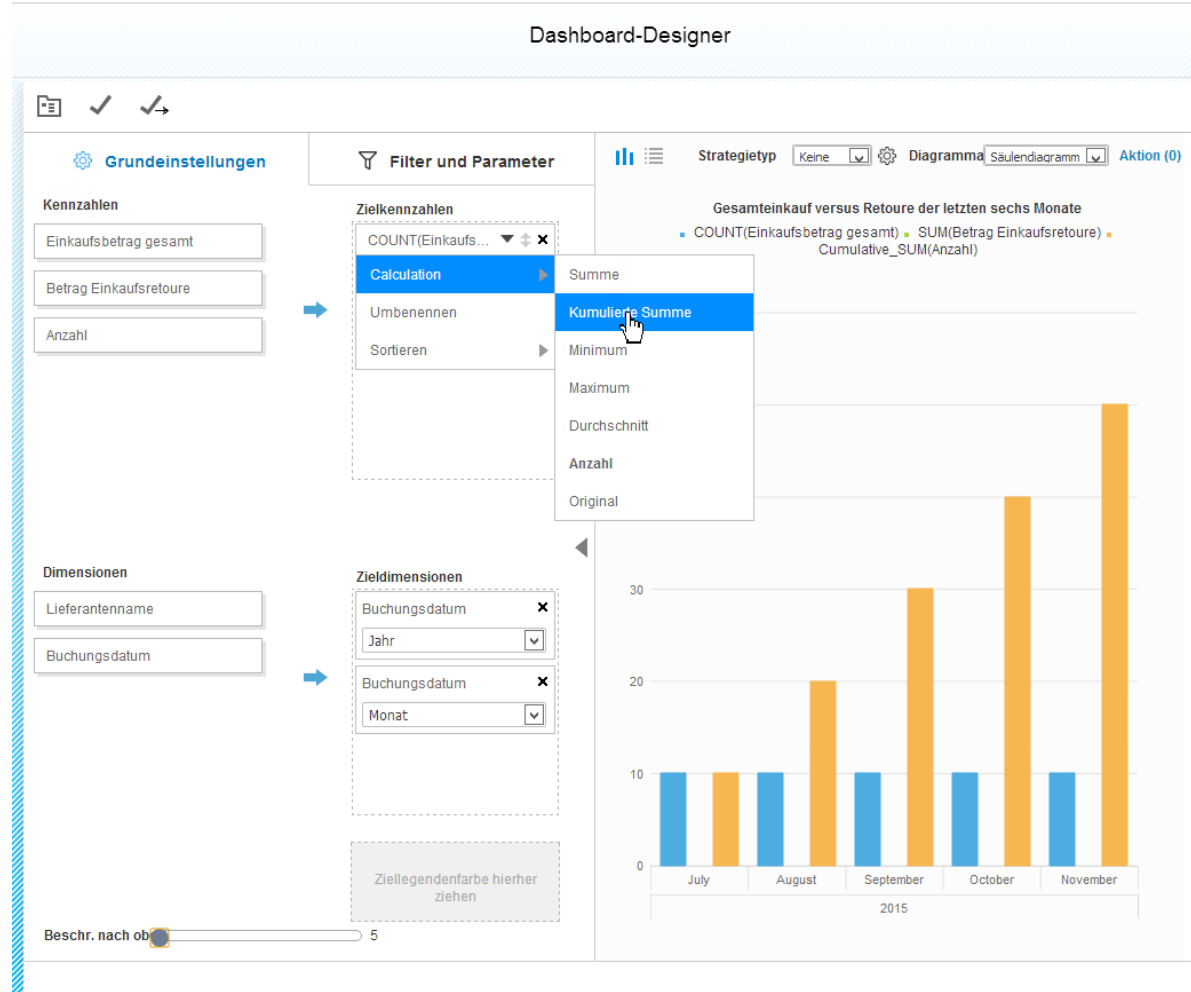
Erweiterter Semantic Layer:

- Neue Module hinzugefügt
 - CRM (inkl. Ansichten für die Opportunity- Analyse)
- Zusätzliche Ansichten in bestehenden Modulen
 - Verkauf / Einkauf (Umsatz- Einkaufsanalyse per Beleg)
 - Lager (Lagerstatus, Lagerbewegungsbeleg)
- Zusätzliche vordefinierte KPIs wie z.B.:
 - Durchschnittlicher Erfüllungsgrad in Tagen von Kundenaufträgen
 - Durchschnittliche Abweichung in Tagen bei Lieferungen
 - Durchschnittlicher Erfüllungsgrad in Tagen von Bestellungen

Vorteil

- Benutzer können Geschäftsdaten besser analysieren sowie eigene Dashboards und KPIs erstellen
- Weitere mitgelieferte KPIs

Detailanalyse



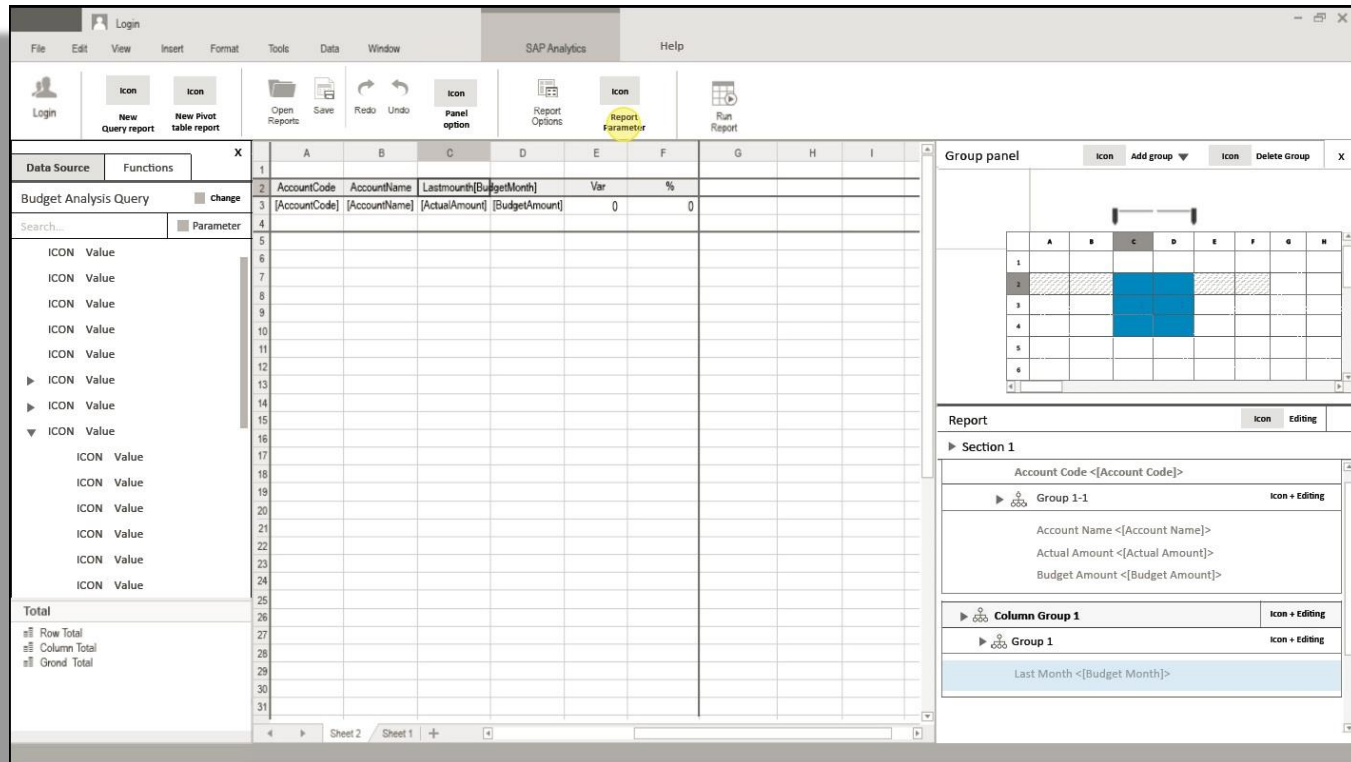
Funktion

- Nutzen Sie Farben zur Anzeige von mehreren Datenserien
- Zusätzliche Datentypen wie: Jahr - Monat, Jahr - Quartal
- Zeitschieberfunktion für eine besser Ansicht von Trends
- Kennzahleneinstellungen unterstützen nun mehr Kalkulationsmöglichkeiten:
 - Kumulative Summe, Minimum, Maximum und Anzahl

Vorteil

- Mehr Optionen und flexiblere Datenanalyse um aussagekräftige Dashboards zu erstellen

Microsoft Excel-basierendes Berichts- & Analysetool



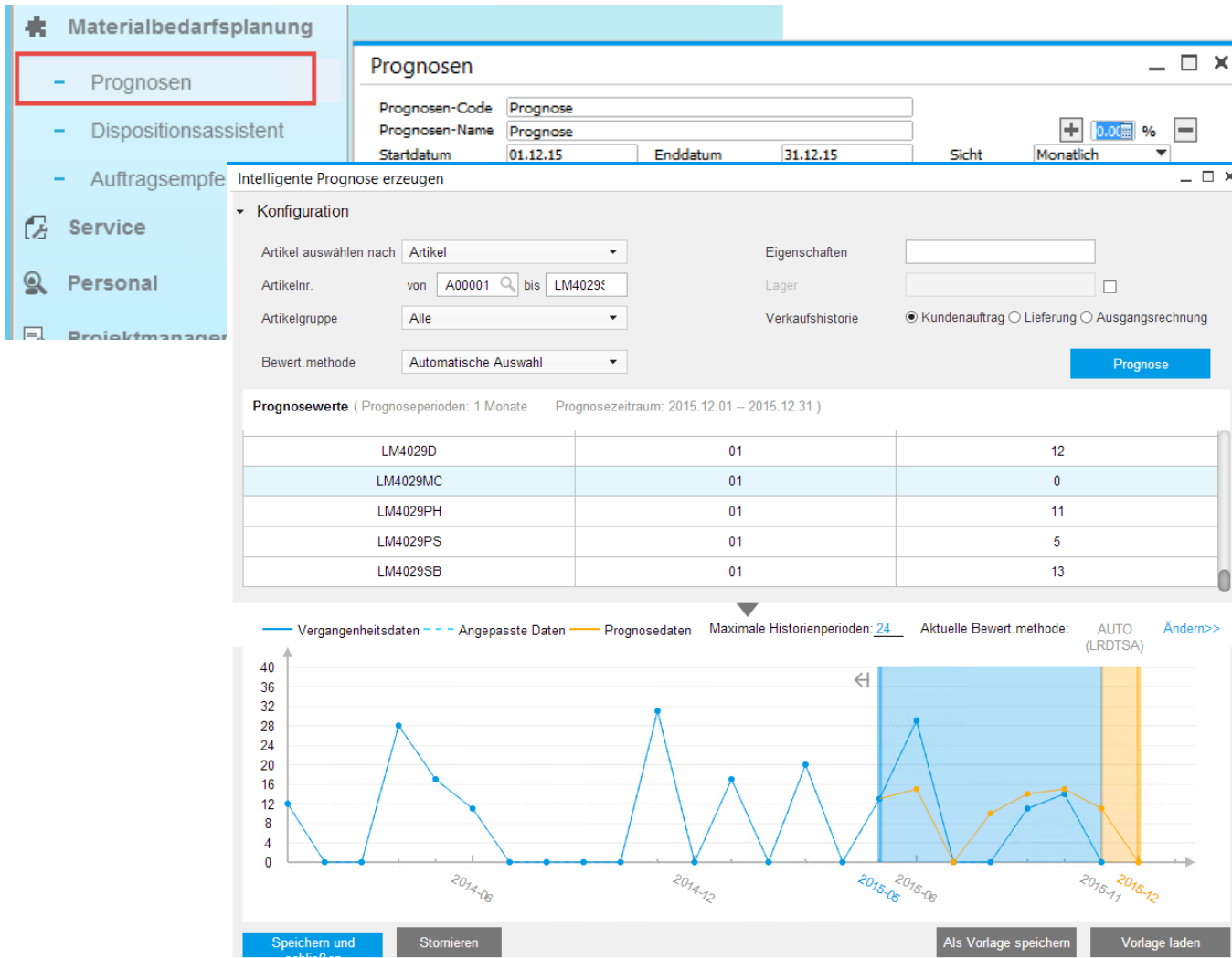
Funktion

- Berichts- und Analysetool basierend auf MS Excel (Plugin)
- Benutzt SAP Business One Semantic Layer (SAP HANA views) als Datenbasis

Vorteil

- Vorteil der Leistungsfähigkeit von Excel für einfache Berichtserstellung, Bearbeiten von Daten und Layout Erstellung
- Ermöglicht flexiblere und bessere Entscheidungsfindung
- Kunden und Benutzer können eigene Excel-basierende Berichte erstellen

Intelligente Prognose



Funktion

- Statistische Prognose mit fertigen Modellen, Trends und saisonalen Faktoren
- TESM (Triple Exponential Smoothing)
- LRDTSA (Linear Regression with Damped Trend and Seasonal Adjust)
- SAP Business One wählt automatisch den besten Algorithmus
- Die Prognosewerte können im Dispositionsassistenten verwendet werden

Vorteil

- Einfache Prognose und Was-Wäre-Wenn Analyse für bessere Entscheidungsfindung



Lagerverwaltung | Distribution

SAP Business One 9.2

Preisaktualisierungsassistent



Module Drag&Relate

Menüs suchen

Opportunities

Verkauf

Einkauf

Geschäftspartner

Bankenabwicklung

Lagerverwaltung

- Artikelstammdaten
- Barcodes
- Belegdruck
- Lagerplätze
- Artikelverwaltung
- Bestandstransaktionen
- Preislisten
 - Preislisten
 - Zeit- und Mengenrabatt
 - Rabattgruppen
- Sonderpreise
 - Preise f. übergeordn. A
 - Preisaktualisierungsassistent
- Kommissionieren und Pac
- Bestandsberichte

Ressourcen

Top 5 Vertriebsmitarbeiter

- Kein Vertriebsmitarbeiter
- Verkaufsleiter
- Kolman Winfr...
- Bernhard Hei...

Preisaktualisierungsassistent

1 Aktualisierungsmethoden

2 Auswahlkriterien

3 Simulation

4 Zusammenfassung

Simulation

Aktualisierung simulieren und Simulationsergebnisse anzeigen. Simulationsergebnisse können wegen DB-Verbindungen anderer Benutzer von endgültigen Aktualisierungsergebnissen abweichen.

Gruppieren nach

- ☒ Artikel
- ☐ Preislisten

#	Aktualisierung	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	ME-Gruppe	Preisliste	ME	Aktueller Preis	Vorschlagspreis
1	☐	A00001	J.B. Multifunktionsdrucker 1420	Manuell				
2	☐				▼ EK Discount			
3	☐					Manuell	77,00 EUR	92,40 EUR
4	☐	▼ A00002	J.B. Multifunktionsdrucker 1111	Manuell				
5	☐				▼ EK Discount			
6	☐					Manuell	63,00 EUR	75,60 EUR
7	☐	▼ A00003	J.B. Multifunktionsdrucker 1186	Manuell				
8	☐				▼ EK Discount			
9	☐					Manuell	66,50 EUR	79,80 EUR
10	☐	▼ A00004	Rainbow Farbdrucker 5.0	Manuell				
11	☐				▼ EK Discount			
12	☐					Manuell	52,50 EUR	63,00 EUR
13	☐	▼ A00005	Rainbow Farbdrucker 7.5	Manuell				

< < > > | Springen zu Seite 1 / 2 Anzeigen 25 Preise pro Seite Expandieren Komprimieren

Abbrechen Zurück Ausführen

Funktion

- Der neue Preisaktualisierungsassistent erlaubt dem Benutzer:
 - Systematischen Artikelpreisupdate in Preislisten
 - Massenkonvertierung von Preisen in verschiedene Währungen
- Das Preisupdate kann auf bestimmte Kriterien wie ausgewählte Artikel, Preislisten, Währungen und Mengeneinheiten angewandt werden
- Eine Simulation ermöglicht das Ansehen der Änderungen vor dem Speichern

Vorteil

- Generelle Preisupdates können einfacher, intuitiver und effizienter gemacht werden
- Massenupdates für Preise werden einfacher

Lagerplatz - Mengeneinheitenrestriktion



Module Drag&Relate

Menüs suchen

Opportunities

Verkauf

Einkauf

Geschäftspartner

Bankenabwicklung

Lagerverwaltung

- Artikelstammdaten
- Barcodes
- Belegdruck
- Lagerplätze
- **Lagerplatz-Stammdaten**
- Lagerplatzverwaltung
- Änderung von Lagerplz

Artikelverwaltung

Bestandstransaktionen

Preislisten

Kommissionieren und Pac

Bestandsberichte

Lagerplatz-Stammdaten

Lager	Gang	Regal	Platz
05	G01	R01	P01

Lagerplatzcode: 05-G01-R01-P01

Lagerplatzeigenschaften

Inaktiv	☐	Von autom. Zuordnung bei Ausgang ausschließen	☐
Empfangender Lagerplatz	☒		
Beschreibung			
Artikelgewicht		Artikelmenge	
Anz. Artikel		Anz. Chargen/Seriennummern	
Alternativer Sortiercode		Barcode	
Mindestmenge		Maximale Menge	
Maximalgewicht			
Artikeleinschränkungen	Keine		
ME-Einschränkungen	Keine		
Chargeneinschränkungen	Keine		
Transaktionsbeschränkungen	Keine		
	Spezifische ME		
	Nur einzelne ME		
	Spezifische ME-Gruppe		
	Nur einzelne ME-Gruppe		
Artikeleinschränkungen		Zuletzt aktualisiert am	
ME-Einschränkungen		Grund	
Chargeneinschränkungen			
Transaktionsbeschränkungen			
Gefroren		Gefahrgut	
Sperrgüter		Gefahrstoffe	

OK Abbrechen Lagerplätze verwalten Lagerplatzcodes ändern

Funktion

- Der Lagerplatz kann nun für bestimmte Mengeneinheiten (ME) für Artikel, die auf dem Lagerplatz eingelagert sind, reserviert werden
- Sie können folgende Einschränkungen für die ME wählen:
 - Spezifische ME
 - Nur einzelne ME
 - Spezifische ME-Gruppe
 - Nur einzelne ME-Gruppe
- Bei Buchung von Wareneingängen werden nur mögliche Lagerplätze zur Auswahl angeboten

Vorteil

- Mehr Flexibilität und bessere Kontrolle um Anforderungen bei der Lagerplatzverwaltung zu erfüllen

Kommissionieren und Packen



Kommissionieren und Packen - Auswahlkriterien

Status: Gruppieren na:

Verwalten: ☒ Kundenaufträge ☐ Vorausrechnungen
☒ Produktionsaufträge ☐ Anfragen zur Bestandsumlagerung

Kundenauftragsnr. von: bis:
Buchungsdatum:
Erforderl. Datum:
Liefer-/Fälligkeitsdatum:
Kunde:
Auftragsabwicklung %: 0,0000

Artikel
Ressource
Art

Artikel
Ressource

Lager

	Ort	Lagercode
☒		05
☒	Berlin	01
☒	Frankfurt am Main	02

Sortieren nach: Liefer-/Fälligkeitsdatum

OK Abbrechen

Kommissionieren und Packen

Belegnummer finden:

#	Transakt...	Bele...	GP-Code	GP-Name	Bel.zelle	Liefer-/Fällig...	Art	Nummer	Beschreibung	ME...
1	☐ PA	172			2	15.12.2015	Artikel	L10001	Arbeitsstunde P	Manuel
2	☐ PA	172			3	15.12.2015	Ressource	R500001	Maschine 1	
3	☐ AU	351	C30000	Computerhan...	1	07.02.2013	Artikel	MRP_Ar MRP_Artikel1		Manuel
4	☐ AU	352	C40000	Büroausstatter	1	08.02.2013	Artikel	MRP_Ar MRP_Artikel1		Manuel
5	☐ AU	355	C40000	Büroausstatter	1	20.06.2012	Artikel	MRP_Ar MRP_Artikel3		Manuel
6	☐ AU	357	C50000	INTINT, Inc	1	19.06.2012	Artikel	MRP_Ar MRP_Artikel4		Manuel
7	☐ AU	364	C60000	SG Elektronik	1	13.02.2013	Artikel	R00002	Druckerpapier	6er Kart
8	☐ AU	369	C50000	INTINT, Inc	1	20.03.2013	Artikel	C00005	WLAN-Karte	Manuel
9	☐ AU	369	C50000	INTINT, Inc	2	20.03.2013	Artikel	C00004	PC Gehäuse mit	Manuel
10	☐ AU	369	C50000	INTINT, Inc	3	20.03.2013	Artikel	A00006	Rainbow 1200 L	Manuel
11	☐ AU	370	C70000	Broup Inc.	1	20.03.2013	Artikel	C00011	Arbeitsspeicher	Manuel
12	☐ AU	373	C23900	Mikrochips Gn	1	24.04.2014	Artikel	A00001	IBM Laser Print	Manuel
13	☐ AU	373	C23900	Mikrochips Gn	2	24.04.2014	Artikel	A00004	HP LaserJet Prc	Manuel
14	☐ AU	373	C23900	Mikrochips Gn	3	24.04.2014	Artikel	B10000	Printer Label	Manuel
15	☐ AU	373	C23900	Mikrochips Gn	4	24.04.2014	Artikel	C00001	Motherboard A	Manuel
16	☐ AU	373	C23900	Mikrochips Gn	5	24.04.2014	Artikel	C00003	Intel Core i7	Manuel

OK Abbrechen

Freig. in Komm. Liste Anlegen

Funktion

Kommissionieren und Packen Auswahlkriterien:

- Neues Auswahlkriterium: Art
 - Artikel und Ressourcen
 - Nur Artikel
 - Nur Ressourcen
- Definieren eines Bereichs welcher berücksichtigt werden soll

Kommissionieren und Packen:

- Neues Feld "Art"
- Gewählte Ressourcen / Artikel können für Produktionsaufträge ausgegeben oder empfangen werden

Vorteil

- Größere Flexibilität und Kontrolle für Artikelkommissionierung
- Effizientere Handhabung von Fertigungsaufträgen in einer einfachen Produktion

Artikelkosten Bewertungsmethode Standard



Bestandsneubewertung

Nummer: 1 Serie: Primär Buchungsdatum: 18.12.2015
Neubewert. Typ: Preisänderung Belegdatum: 18.12.2015
Ref. 2:

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Lager	Aktueller Preis	Neuer Preis	Maßeinheit	Auf Lager	Sachkonto Zugang	Sachkonto Abgang	Bew.methode	Standort	Produkt...
1	S12100	Standard	01	0,00 EUR	10		0,000	3086	3085	Standard		

Serien-/Chargennummernfilter
Gefiltert nach: ☐ Ausgegebene Serien/Chargen anzeigen
Filter:
Suchen:
Zulassungsdatum von: bis: Wert für die Auswahl festleg:
Ablaufdatum von: bis:
FIFO-Elemente

#	Belegnr.	Erfassungsdatum	Aktueller Preis	Neuer Preis	Off. Mge.

Bemerkungen:
Journaleintrag: Bestandsneubewertung

Funktion

- Definieren der Standardkosten eines Artikels nur noch über die Bestandsneubewertung
- Es ist nicht mehr möglich die Standardkosten über die Artikelstammdaten im Hinzufügen- oder Updatemodus zu definieren. Wenn ein neuer Artikel mit Bewertungsmethode Standard hinzugefügt wird, wird automatisch die Bestandsneubewertung geöffnet

Grund

- Überprüfen Add-on Kompatibilität
- Funktion ist im Dokument "Compatibility Issues" beschrieben.

Vorteil

- Klarer Prüfpfad für alle Preisänderungen, da die Bestandsneubewertung eine Journalbuchung zur Folge hat
- Bessere Kontrolle und sichtbare Verfolgung der Bestandskosten



Funktion	Beschreibung
Bestandszählung Druckvorschau	Bestandszählungsbelege können nun angezeigt oder gedruckt werden, bevor sie hinzugefügt werden
Inventur Buchung & Inventur Eröffnungsbilanz	Für Artikel mit Seriennummern / Chargen werden Bewertungen auf Serien oder Chargenebene verwaltet



MRP | Produktion

SAP Business One 9.2



Materialbedarfsplanung (1/2)



The screenshot shows two overlapping SAP dialog boxes. The background dialog is titled 'Artikelliste - Auswahlkriterien' and contains fields for 'Artikelnr.' (with 'von' and 'bis' sub-fields), 'Gruppe' (set to 'Alle'), and buttons for 'Artikeleigenschaft.' and 'Ignorieren'. A checkbox 'Erweiterte Auswahlkriterien' is checked, and a dropdown menu is open showing 'Bevorzugter Lieferant' as the selected option. The foreground dialog is titled 'Artikelliste - Ausgewählte Artikel aktualisieren' and features a red-bordered section for 'Aktualisierungsoption' with two radio buttons: 'Aktualisierung mit spezifischen Werten' (selected) and 'Aktualisierung mit Werten aus den Artikelstammdaten'. Below this are several checkboxes for MRP parameters: 'MRP Beschaffungsmethode', 'MRP Komponentenlager' (checked), 'MRP Auftragsintervall', 'MRP Auftragsvielfaches', 'MRP Mindestauftragsmenge', 'MRP Durchlaufzeit', and 'Toleranztag für Disposition'. To the right of these checkboxes are input fields, with the first one containing 'Kaufen' and a dropdown menu showing 'Aus Stücklistenposition' as the selected option. Both dialogs have 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom.

Funktion

Aktualisierungen MRP-Dispositionsassistent:

- Die Artikelauswahl im MRP Dispositionsassistent wurde um folgende Auswahlkriterien erweitert:
 - Bevorzugter Lieferant
 - UDF's auf Arteikelebene
- Aktualisierungsoption:
 - Mit spezifischen Werten
 - Mit Werten aus den Artikelstammdaten

Vorteil

- Größere Flexibilität um spezifische Artikel auszuwählen
- Einfache Anpassung der Artikelstammdaten für ein MRP Szenario, zurücksetzen der Werte auf Voreinstellungen um gespeicherte Szenarien erneut zu starten

Funktion

- Erstellen und Verwalten von Prognosen pro Artikel, pro Lager
- Erhöhen oder Vermindern der Prognose in % über alle Artikelzeilen
- Löschen von mehreren Artikelzeilen ist möglich

- Durch die Artikelprognose auf Lagerebene ist die Selektion von Kundenaufträgen für bestimmte Lager möglich. Dadurch ist eine bessere Kontrolle des prognostizierten Bedarfs möglich
- Vereinfachte Verwaltung der Prognosen durch Auswahl mehrerer Artikelzeilen

Produktion - Standardkosten (1/2)



Artikelstammdaten

Artikelnr. Manuell A00004

Manuell

Lage

Verk

Eink

Beschreibung Rainbow Farbdrucker 5.0

Fremdsprachiger Name

Artikelart Artikel

Artikelgruppe Rainbow Drucker

ME-Gruppe Manuell

Preisliste Basis Preisliste

Barcode

Stückpreis

Hauptwährun

Allge...

Einkaufsda...

Verkaufsda...

Bestandsda...

Planungsda...

Produktionsda...

Eiger

☐ Phantomartikel

Ausgabemethode Retrograde Entnahme

Stücklistentyp

Anz. der Artikelkomponenten 0

Anz. der Ressourcenkomponenten 0

Produktion Standardkosten 75,00 EUR

☒ In Std.-Kostenwälzung der Produktion einschließen

Aktualisierung Produktionsstandardkosten - Auswahlkriterien

Produktionsstandardkosten aus aktuellen Bewertungskosten aktualisieren

Artikelnr. von bis

Artikelgruppe Alle

Artikeleigenschaften Ignorieren

OK

Abbrechen

Wälzung Produktionsstandardkosten - Auswahlkriterien

Übergeordn. Artikel Nr. von bis

Artikelgruppe Alle

Artikeleigenschaften Ignorieren

OK

Abbrechen

Stückliste

ProduktNr. P10004

Menge 1

Lager 01

Produktbeschreibung PC Set 2

Stücklistentyp Produktion

Produktion Standardkosten 740,00 EUR

Geplante durchschnittliche Produktionsgröße 1,00

#	Menge	ME-Name	Lager	Ausgabemet...	Produktion Standardkosten	Produktionsstandardkosten gesamt	Preisliste	Stückpreis	Gesamt
1	1		01	Retrograde Ei	630,00 EUR	630,00 EUR	Basis Preislist	630,00 EUR	630,00 E
2									
3	1		01	Retrograde Ei	75,00 EUR	75,00 EUR	Basis Preislist	75,00 EUR	75,00 E
4	1		01	Retrograde Ei	18,00 EUR	18,00 EUR	Basis Preislist	18,00 EUR	18,00 E
5									
					741,00 EUR				741,00 EUR

Funktion

- Gegenüberstellung geplante Produktionskosten versus aktuelle Produktionskosten
- In der Stückliste werden die aktuellen Produktionsstandardkosten auf Kopfebene, sowie die Produktionsstandardkosten gesamt auf Zeilenebene, basierend auf den in der Stücklistenstruktur enthaltenen Artikeln und Ressourcen angezeigt
- Unterstützung der Kalkulation in mehrstufigen Stücklisten
- Produktionsstandardkosten in den Artikelstammdaten können optional auf die aktuellen Bewertungskosten aktualisiert werden und optional über mehrstufige Stücklisten umgewälzt werden

Vorteil

- Ermöglicht den Vergleich der geplanten Kosten versus der aktuellen, und Kalkulation von Produktionsabweichungen

Produktion - Start- und Enddatum (2/2)



Produktionsauftrag

Typ: Standard
Status: Eingepplant
Produktnr.: LM4029
Produktbeschreib.: LeMon 4029 Drucker
Planmenge: 15
Lager: 01

Nr.: 173
Primär:
Auftragsdatum: 01.01.2016
Startdatum: 01.01.2016
Fälligkeitsdatum: 04.01.2016
Benutzer: Robert Leitner
Herkunft: Manuell
Kundenauftrag:
Kunde:
Aufteilungsregel:
Projekt:

#	Typ	Nr.	Beschreibung	Basismenge	Planmenge	Verfügbar	Lager	Startdatum	Enddatum	Ressourcenzuordnung
1	Artikel	LM4029	Speicherkarte	2	30	1.861	01	01.01.2016	04.01.2016	
2	Artikel	LM4029	LeMon 4029 500 Blatt	1	15	1.812	01	01.01.2016	04.01.2016	
3	Artikel	LM4029	LeMon 4029 Druckkopf	1	15	1.921	01	01.01.2016	04.01.2016	
4	Artikel	LM4029	LeMon 4029 Drucker N	1	15	54	01	01.01.2016	04.01.2016	
5	Artikel	LM4029	LeMon 4029 Drucker S	1	15	1.825	01	01.01.2016	04.01.2016	
6	Ressource	RS0000	Maschine 1	1	15		01	01.01.2016	04.01.2016	Am Startdatum
7	Text		Maschine vor Einlastung auf Z007 umrüsten!							
8	Artikel									

Ressourcenstammdaten

Ressource Nr.: Manuell RS00001 Barcode:
Beschreibung: Maschine 1
Fremdsprachiger Name:
Ressourcentyp: Maschine
Ressourcengruppe: Ressourcen
Text Mengeneinheit: 0:00:00
Zeit pro Ressourceneinheit: 1
Ressourceneinheiten pro Zeitraum: 1

Allgemein Kapazitätsdaten Planungsdaten Anlagen Eigenschaften Anhänge Bemerkungen

Vorgabemethode: Retrograde Ent
Ressourcenzuordnung: Am Startdatum
Am Enddatum
Startdatum vorwärts
Enddatum rückwärts

Standardkosten Ressource Standardkosten
Energie 15,00
Wasser 3,00
Ressource Standardkosten 3 0,00
Ressource Standardkosten 4 0,00
Ressource Standardkosten 5 0,00
Ressource Standardkosten 6 0,00
Ressource Standardkosten 7 0,00
Ressource Standardkosten 8 0,00
Ressource Standardkosten 9 0,00
Ressource Standardkosten 10 0,00
Standardressourcenkosten gesamt 18,00

Aktiv Inaktiv Erweitert
von bis Bemerkungen

Funktion

- Neues Startdatum auf Kopfebene des Produktionsauftrags und Start- Enddatum auf Zeilenebene
- Feld Ressourcenzuordnung in den Ressourcenstammdaten beinhaltet vier Optionen, Am Startdatum, Am Enddatum, Startdatum vorwärts, Enddatum rückwärts
- Bestätigung der Ressourcenkomponenten aufgrund der ausgewählten Zuordnungsmethode in den Produktionsaufträgen
- Alle Start- und Enddaten auf Zeilenebene können optional geändert werden, wenn sich Werte der Start- und Enddaten auf Kopfebene ändern
- Artikelkomponenten können in der Materialbedarfsplanung aufgrund der Startdaten auf Zeilenebene übergeben werden
- Die Ressourcenzuordnung in den Ressourcenstammdaten ist die Vorgabe für die Ressourcen im Produktionsauftrag

Vorteil

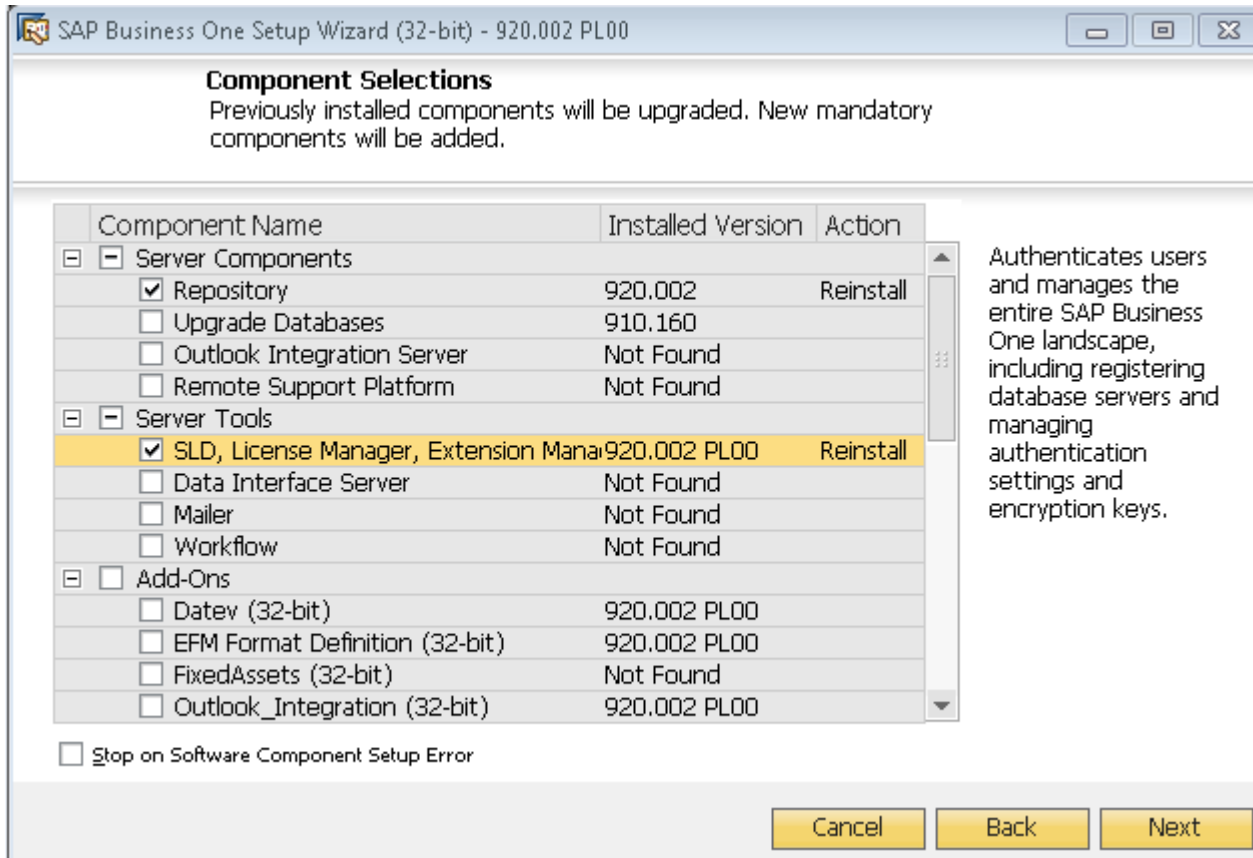
- Bessere Transparenz einzelner Komponenten welche für die Produktion benötigt werden
- Einfachere Planung der Artikel-/Ressourcenzuordnung über verschiedene Produktionsaufträge hinweg



Lebenszyklusmanagement

SAP Business One 9.2

Vereinfachung von Installation & Upgrade



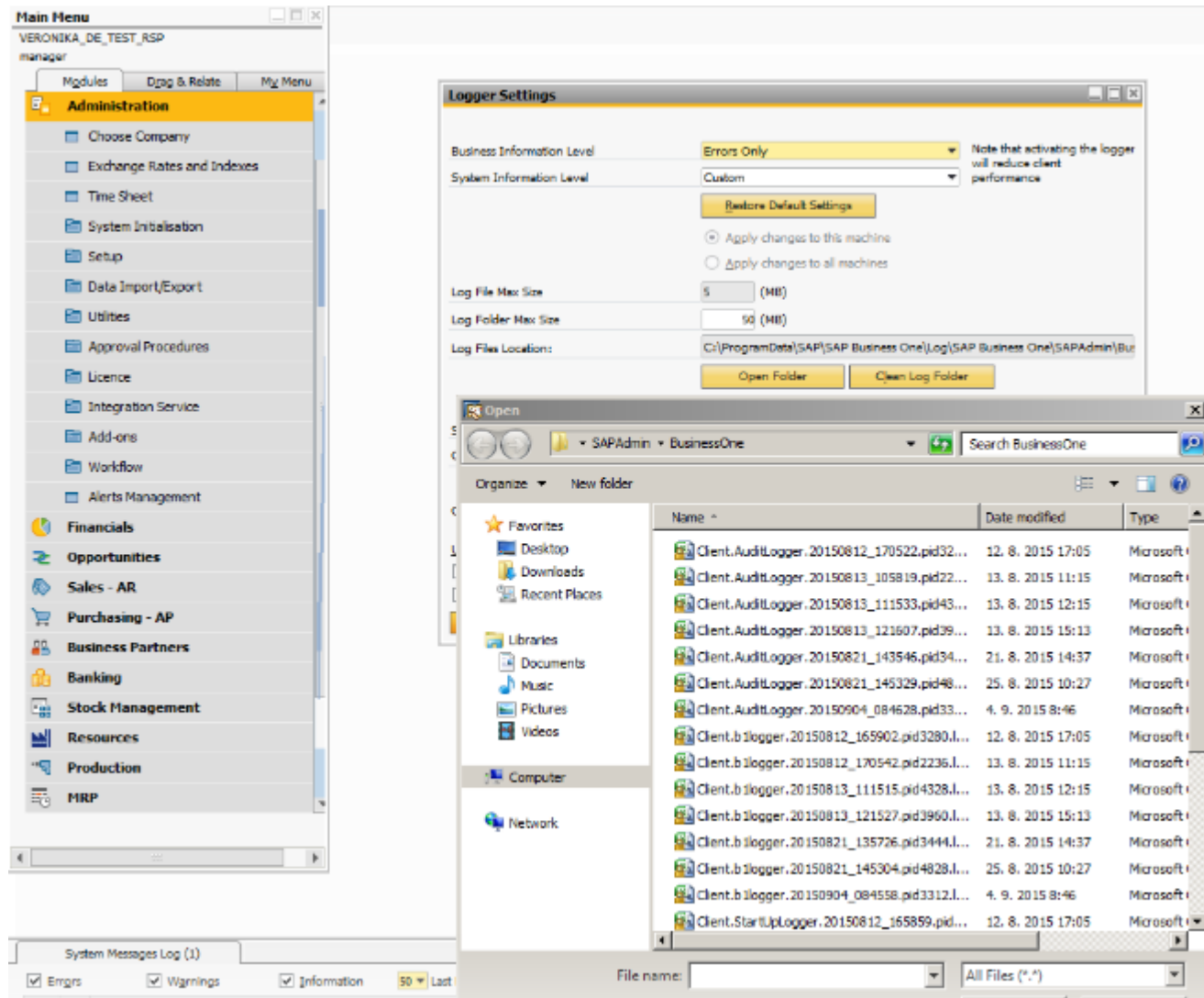
Funktion

- Installations- und Upgrade Assistent wurden zu einem Setup Assistent zusammengefasst
- Struktur des SAP Business One Installations- und Upgrade Paketes wurden vereinfacht
- Verbesserte Performance bei Datenbank-upgrades

Vorteil

- Vereinfachte Verwaltung der Systemlandschaft für Support & Wartung
- Geführter und vereinfachter Installationsprozess für leichteren und schnelleren Start
- Ein zentraler Assistent für Installation und Upgrade

Protokollierung & Aufzeichnung



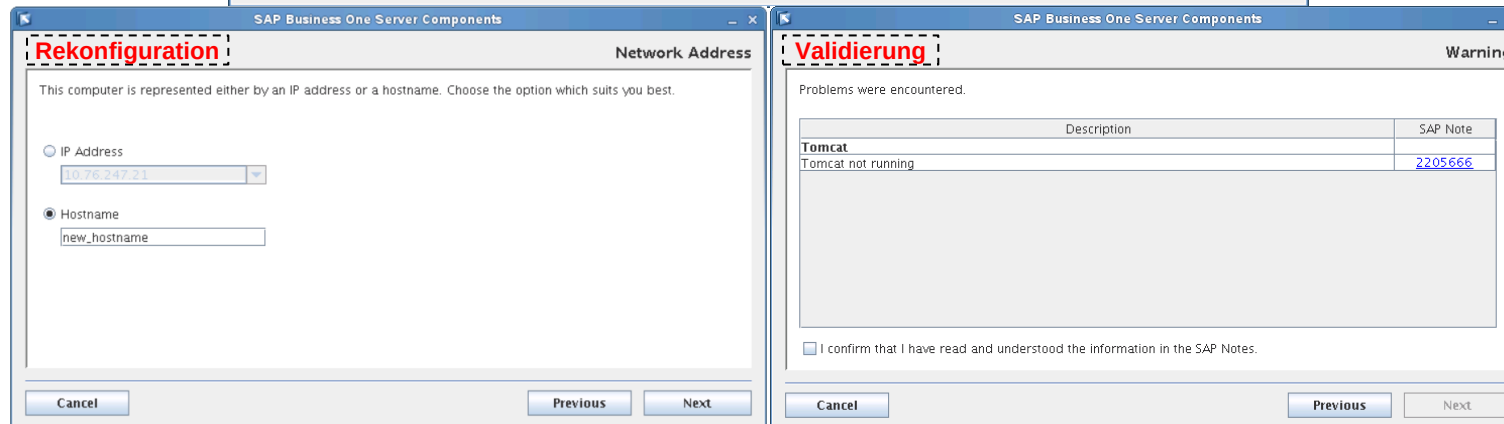
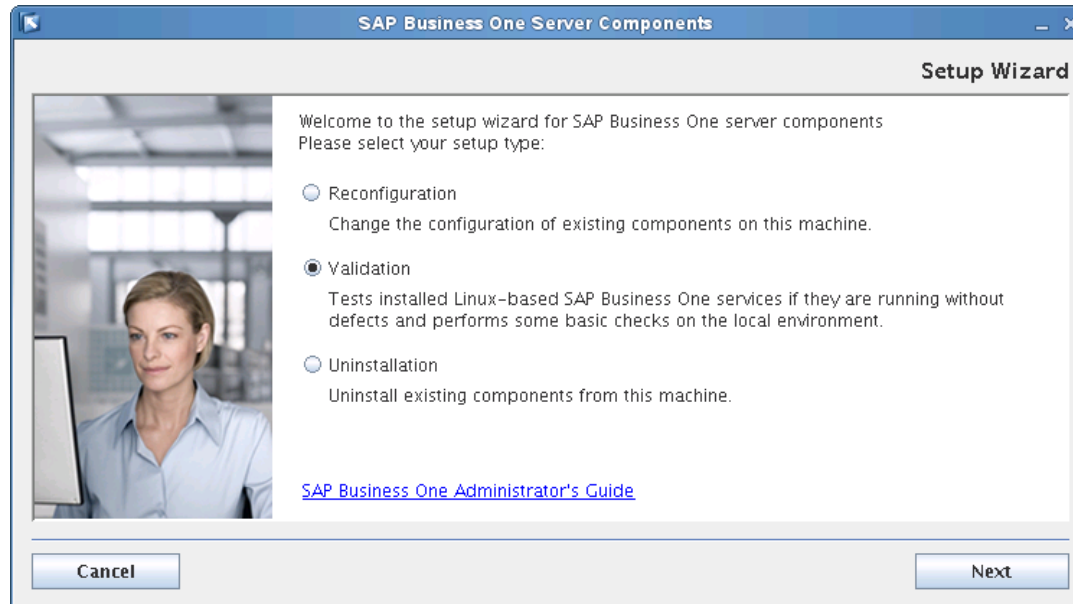
Funktion

- Verbesserte Verwaltung der Protokollierungsdatei mit zentralem Zugriff auf Supportinformationen
- Neue Protokollierungs- und Aufzeichnungsobjekte beim MS SQL Server verfügbar
- Verbesserte Protokollierungseinstellungen ermöglichen vollumfängliche Protokollierung von Client Problemen

Vorteil

- Einfacheres Identifizieren von Protokollierungsdateien und deren Speicherort mit einem einheitlichen und zentralisierten Ansatz der Speicherung
- Einfacheres Identifizieren von SAP Business One Operationen die SQL Befehle wie bspw. die form ID oder den Tabellenamen auslösen

HANA Serverkomponenten & Setup Assistant



Funktion

Serverkomponenten Setup Assistant:

- Namensänderungen:
 - Install.bin -> install
 - Uninstall.bin-> setup
- Freie Auswahl der lokalen IP Adresse bei der Installation der SAP Business One Serverkomponenten auf einem Linux-Server mit mehr als einer Netzwerkkarte
- Verwendung des Hostnamen bei der Komponentenregistrierung

Rekonfigurationsmodus:

- Konfiguration einer existierenden Installation über Verwendung von **Setup**

Validierungsmodus:

- Durchführung einer Validierung nach der Fertigstellung der Installation, Upgrade oder Rekonfiguration
- Verwendung von **Setup** um eine manuelle Prüfung der Komponenten durchzuführen

Remote Support Plattform 3.2

Kommunikation mit dem neuen SAP Backendsystem mit dem Technischen User



Configuration

General Accounts Databases **Channels** Content Upload Software Updates Backups

Directory Channel E-Mail Channel **SAP Channel** Partner Channel

☒ **Enable SAP Channel**

Choose the channel if you want to send task results to SAP.

S-User S00 * ⓘ

Password *

Test Connection

Approvals

New Task Request Manual Approval ▼

Task Updating Request Manual Approval ▼

Task Result Request Manual Approval ▼

Refresh Interval 72 [1 - 168] Hour(s) ▲▼

☐ Allow Remote Management
(Allows SAP partners to use the Remote Console to remotely manage this agent)

Funktion

- Verfügbarkeit eines Technischen Users in der RSP 3.2 zur Verbindung mit dem neuen SAP Backend System
- Siehe SAP Hinweis [2063077](#) um den neuen Technischen User zu beantragen
- Beantragung & Aktivierung des technischen Users über das SAP Portal

Vorteile

- Erhöhte Sicherheit, da der technische User nur für den Datenaustausch eingerichtet wird
- Minimaler Wartungsaufwand, das Passwort des technischen Users ist an den S-User geknüpft
- Der Technische User ist derzeit kostenfrei

Remote Support Plattform 3.2

Zentrales Aufgabenmanagement im RSP Studio



Funktion

- Verwalten der Kundenlandschaft durch den Partner via RSP Studio inklusive Verteilung von SAP Wartungsaufgaben
- Anpassbare Liste der SAP Wartungsaufgaben anhand den Kundenanforderungen

Vorteil

- Durch SAP oder SAP-Partner bereitgestellte Aufgaben (Support- oder Wartungslösungen) werden zentral im RSP Studio gesteuert
- Verringerte Ausfallzeiten bei Wartungsarbeiten

Remote Support Plattform 3.2

Synchronisierung der Landschaft mit dem “System Landscape Directory”



The screenshot displays the 'Remote Support Platform for SAP Business One' application. The main window has a menu bar (File, View, Task, Configuration, Help) and a toolbar with icons for Overview, Tasks, Task Results, and Download & Upload. Below the toolbar, there's a status bar showing 'All (56)' and 'Incoming Tasks (47)'. A table lists tasks with columns for GUID and Name. The 'Configuration' window is open, showing the 'SLD' tab. It contains a checkbox for 'Synchronize Company Database Information from System Landscape Directory' which is checked. Below this, there are fields for 'Server' (http://kvs_rds:1080/sld/sld0100.svc), 'User Name' (B1SiteUser), and 'Password' (masked with dots). A 'Test Connection' button is next to the password field. At the bottom of the configuration window, there are fields for 'RSP Public Server' (Host Name and Port 48802) and a 'Save' button. The status bar at the bottom of the application shows 'Agent Service:localhost:48800, Version: 310007, Database Server: dewdfwtec2074' and the SAP Business One logo.

Funktion

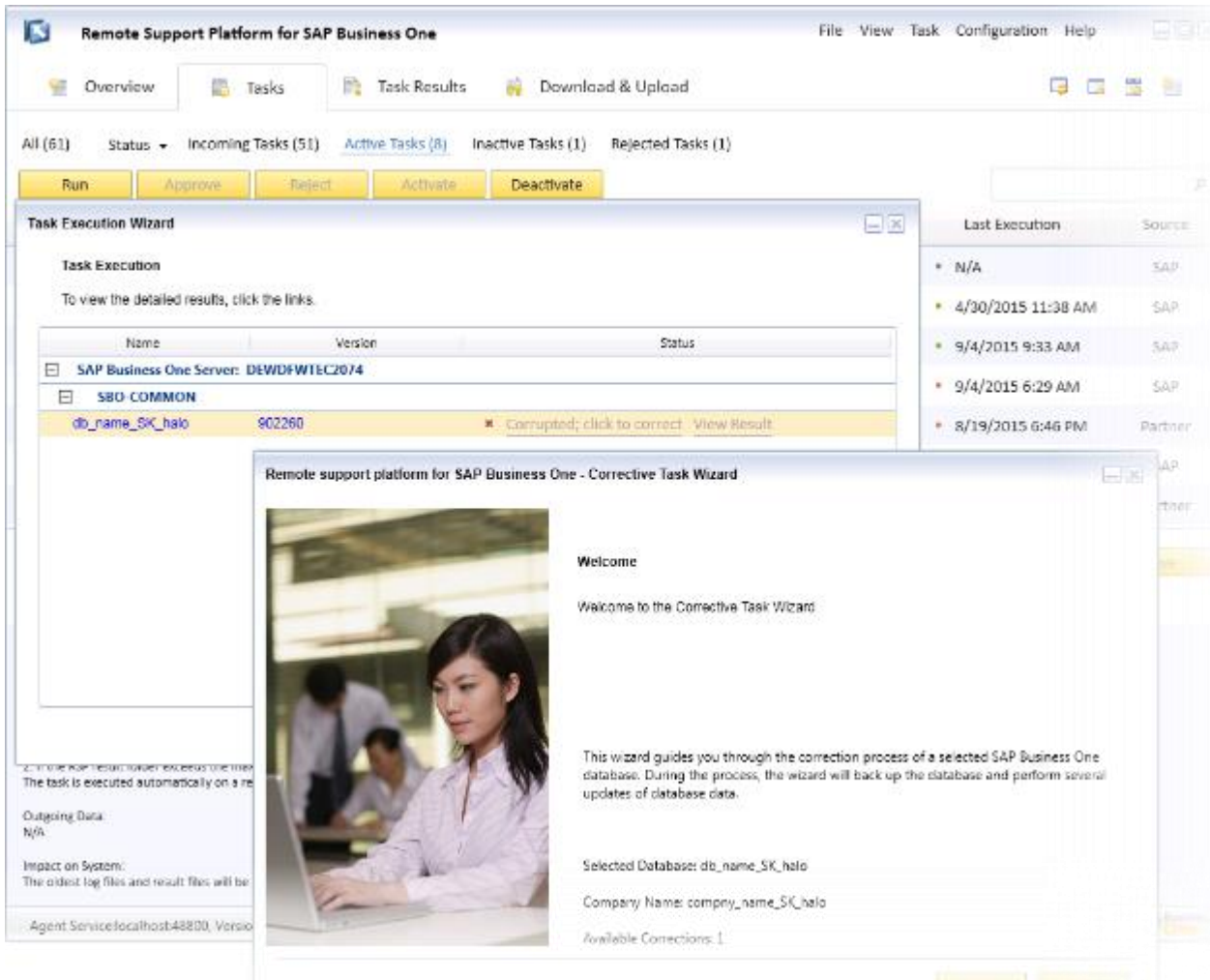
- Synchronisieren der Kundendatenbankinformationen vom System Landscape Directory (SLD) aus in RSP 3.2

Vorteil

- Veränderungen in der Systemlandschaft im SLD werden automatisch zur RSP repliziert
- Vereinfachung der RSP-Konfiguration
- Keine Unterbrechung der RSP-Ergebnisse bei Veränderung der Systemlandschaft (bspw. Austausch des Datenbankservers oder Passwortänderung)

Remote Support Plattform 3.2

SAP Business One, Version für SAP HANA



Funktion

- Healing Tasks für SAP Business One, Version für SAP HANA
- Durchführen von Datensicherungen der SAP HANA Datenbankinstanz

Vorteil

- Verwendung der im Rahmen von RSP 3.2 gelieferten Wartungslösung für SAP HANA Datenbanken, zur einfachen Behebung von potenziellen Problemen
- Verringerter Wartungsaufwand durch Einplanung regelmäßiger Backups der SAP HANA Datenbank und automatischem Löschen alter Backups
- Höherer Automatisierungsgrad

#	Login Reason	Login Detail	Real Name	MAC Address	Machine Name	Session Start Time	Session End Time
1	Consulting	Customer needs a r	John Meyer -	00-50-56-8C-1D-08	BGSOFWSSC21	20150828 10:42:38	20150828 10:48:16
2	Other	...	Darius	00-50-56-8C-1D-08	BGSOFWSSC21	20150828 13:21:58	
3	Setup Issue Analysis		Darius	00-50-56-8C-1D-08	BGSOFWSSC21	20150904 08:35:03	20150904 08:43:53
4	Setup Issue Analysis		Darius Heydar	00-50-56-8C-1D-08	BGSOFWSSC21	20150904 08:45:30	

OKCancel



Plattform | Erweiterungen

SAP Business One 9.2

Zugriff über den Browser



The screenshot displays the SAP Business One web interface accessed via a browser. The left sidebar shows the navigation menu with categories like Administration, Financials, Sales Opportunities, and Sales - A/R. The main content area is divided into several panels:

- Business Partner Master Data:** Shows details for Customer 01, including Name, Group, Currency, and Federal Tax ID.
- Sales Analysis by Customer (Annual):** A table showing sales data for five customers (C01 to C05) across five periods (1 to 5). Below the table is a bar chart showing Gross Profit and Gross Profit % for each period.
- INVOICE:** An invoice for Customer 05, dated 05/12/15, with a total amount of \$40,758.40.

The bottom status bar shows the date 12/05/2015 and the time 9:05PM.

Funktion

- Sicherer Zugriff auf SAP Business One von einem Webbrowser
- Unterstützt hybriden Zugriff:
 - Die Anwender haben die Wahl, den SAP Business One Client über den MS Windows Desktop oder, wenn anwendbar, über den Zugriffsweg via Browser auszuführen

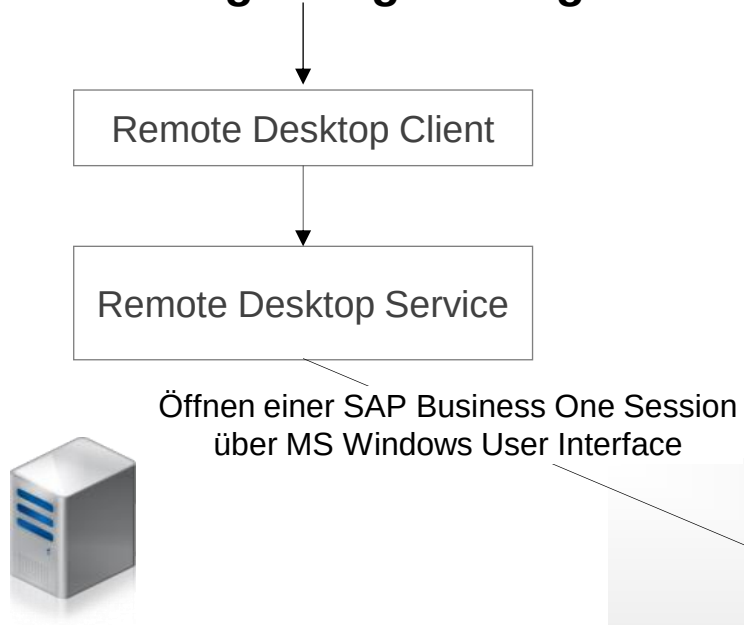
Vorteil

- Installation und Upgrade der Client Software ist nicht mehr notwendig
- Vereinfachtes Lebenszyklusmanagement
- Sicherer Zugriff von jedem Standort mit einem kompatiblen Browser
- Geringere Gesamtbetriebskosten

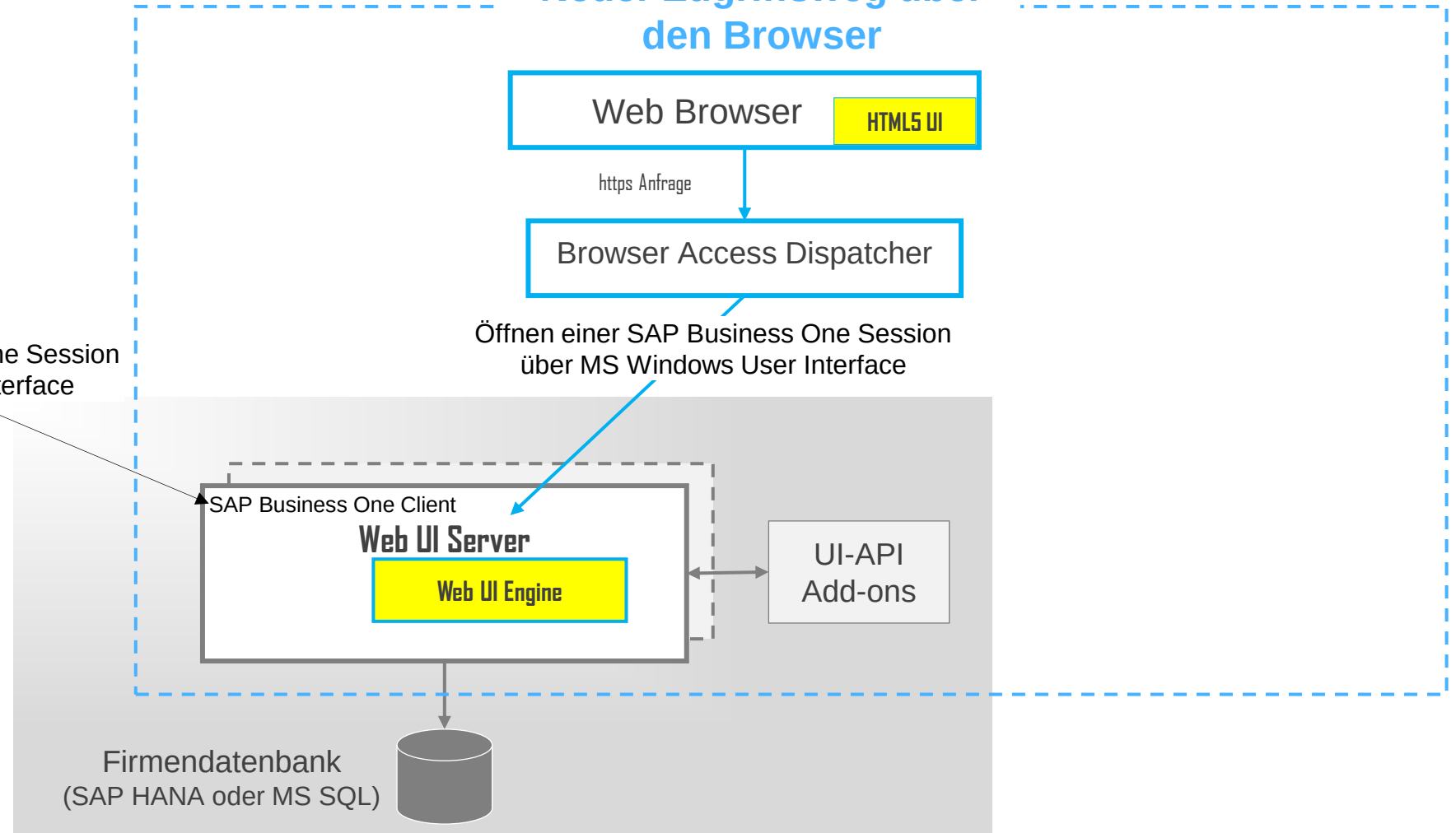
Hybride Infrastruktur für den Browser Zugriff



Bisheriger Zugriffsweg*



Neuer Zugriffsweg über den Browser



Anmerkungen:

*wird für Fälle mit bestehenden Limitierungen benötigt -> siehe SAP Hinweise: [2194215](#), [2194233](#)

Benutzerdefinierte Felder und Systemtabellen



The screenshot shows two SAP windows. The 'Activity' window is in the background, displaying a 'Phone Call' activity for 'Jayson Butler' with a 'Vendor discussion' subject. It includes fields for 'Number' (1), 'BP Code' (V10000), 'BP Name' (Acme Associates), 'Contact Person' (Sarah Kierl), and 'Telephone No.' (0191 4904 3990). A red box highlights the 'General' tab, which contains 'Goods Receipt' (428) and 'Goods Return' (9). The 'Field Data' window is in the foreground, showing configuration for a 'Goods_Receipt' field. It is set to 'Alphanumeric' type, 'Regular' structure, and 'Linked to Entities' validation. The 'Link to System Object' radio button is selected. A dropdown menu for 'Accounts' is open, listing various SAP objects such as 'OACT - Accounts', 'OCRD - Business Partners', 'OITM - Items', 'OINV - A/R Invoices', 'ORIN - A/R Credit Memos', 'ODLN - Deliveries', 'ORDN - Returns', 'ORDR - Sales Orders', 'OPCH - A/P Invoices', 'ORPC - A/P Credit Memos', 'OPDN - Goods Receipt PO', 'ORPD - Goods Return', 'OPOR - Purchase Orders', 'OQUT - Sales Quotations', 'ORCT - Incoming Payments', 'OJDT - Journal Entries', 'OVPM - Outgoing Payments', 'OIGN - Goods Receipt', 'OIGE - Goods Issue', and 'OWHS - Warehouses'.

Funktion

- Erweiterung von bestehenden SAP Business One Fenstern oder benutzerdefinierten Tabellen und / oder Objekten durch Verlinkung von UDF's zu einem Systemobjekt

Vorteile

- Ermöglicht Datenintegrität und Eindeutigkeit der Datenquelle
- Größere Transparenz und reibungslosere Geschäftsszenarien
- Ermöglicht neue und flexible Geschäfts-szenarien



Funktion	Beschreibung
Feldlänge bei benutzerdefinierten Feldern und Tabellen	UDF (metadata level): Feld 'Titel' wurde auf 50 Zeichen erhöht; Feld 'Beschreibung' wurde auf 80 Zeichen erhöht UDT (DB schema level): 'Code' wurde auf 50 Zeichen erhöht; Feld 'Name' wurde auf 100 Zeichen erhöht
Benutzerdefinierte Objekte	Die Fenstergröße wird gespeichert. Wenn Fenster angepasst oder verschoben werden, merkt sich das System diese Einstellungen für die nächste Anmeldung
Benutzerdefinierte Tabellen	In den Einstellungen der benutzerdefinierten Tabellen wurde ein neuer Objekttyp 'Kein Objekt mit Auto-Inkrement' in die Auswahlliste aufgenommen. Bei Auswahl dieses Objekttyps erstellt die Anwendung eine benutzerdefinierte Tabelle mit den Feldern Code und Name. Der Code zählt automatisch hoch, daher ist keine Aktion des Anwenders nötig



Funktion	Beschreibung
Neues “UI API Modal Form”	In der UI API, kann nun die neue “modal form” Funktionalität verwendet werden. Das Add-on Coding kann “modal forms” entweder über die <code>Forms.AddEx</code> Methode oder die <code>Application.LoadBatchActions</code> Methoden verwenden
UI API Performance	Die Performance wurde verbessert: Laden der Daten in Table Grid; Anpassen der Einstellungen für mehrere Zeilen und Zellen in “Grid/Matrix”. In der UI API ermöglicht das <code>CommonSetting</code> Objekt zwei XML basierte Methoden <code>CommonSetting.UpdateFormXML</code> und <code>CommonSetting.GetAsXML</code> im Batchbetrieb
UI API Item Level Event Filter	In der UI API wurde ein neuer optionaler Filtertyp “Item” hinzugefügt. Wird dieser angewendet, wird sichergestellt, dass nur Events von den angezeigten Elementen, mit den entsprechenden Eventtypen und Filtern, an das SDK übergeben werden
Neue DI API Funktionen für Ressourcen	Neue DI API Funktionen für das Modul Ressourcen verfügbar



Vielen Dank

SAP Global SME Business Unit

© 2015 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Einige der von der SAP SE und ihren Distributoren vermarkteten Softwareprodukte enthalten proprietäre Softwarekomponenten anderer Softwareanbieter.

Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP SE und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit.

Weitere Hinweise und Informationen zum Markenrecht finden Sie unter <http://www.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx#trademark>.